

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 171.

Sonnabend den 20. Juni.

1863.

## Bekanntmachung, den Schluß des städtischen Museums betreffend.

Die Ausführung mehrerer Reparaturen im städtischen Museum macht eine zeitweilige Schließung desselben notwendig. Dieselbe wird mit Montag den 22. Juni d. J. beginnen und sich auf 2—3 Wochen erstrecken. Die Wieder-Eröffnung wird in diesen Blättern bekannt gemacht werden. — Leipzig den 17. Juni 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Eichorius. Schleißner.

## Bekanntmachung.

Vom 1. Juli dieses Jahres an wird das durch unseren Tarif vom 8. October 1861 festgesetzte Standgeld von einheimischen, d. i. in Leipzig wohnhaften Verkäufern nur zur Hälfte der Tariffätze erhoben. Diejenigen Sätze, bei denen hiernach Bruchpfennige zum Vorschein kommen würden, werden nach oben zu einem vollen Pfennig abgerundet.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Eichorius. Schleißner.

## Bekanntmachung.

An der Sauweidenbrücke vor dem Flosthore soll Sonnabend den 20. Juni 1863 Nachmittags 2 Uhr eine kleine Partie alter Brückenbauhölzer meistbietend versteigert werden.

Leipzig den 19. Juni 1863. Des Rathes der Stadt Leipzig Forst- und Oekonomie-Deputation.

## Verhandlungen der Stadtverordneten

am 18. Juni 1863.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)

Nach Eröffnung der Sitzung gab die Versammlung zu dem Rathesbeschlusse, dem hochbetagten Holzschläger Schläffer in Böhlitz-Ehrenberg, welcher seit dem Jahre 1802 im Dienste steht, eine monatliche Beihilfe von 3 Thlrn. zu gewähren, gegen eine Stimme ihre Zustimmung.

Eine Eingabe des Herrn Conditor Diezsch, welcher sich erbietet das der Stadt gehörige Haus Nr. 16 der Schloßgasse, dormalen für 300 Thlr. jährlich vermietet, zur Anlegung eines eleganten soliden Café bei wenigstens achtjähriger Dauer des Mietvertrags für 900 Thlr. jährlich zu ermiethen, sämtlichen Einrichtungsaufwand selbst zu bestreiten, alles in das Haus Gewendete nach Ende des Contracts zurückzulassen und für den jetzigen Abmiether eine geeignete Wohnung in der Nähe nachzuweisen, machte Herr Madach zu der seinigen.

Die Eingabe wurde darauf an den Ausschuss für Vermietungen abgegeben.

Die von Herrn Bürgerschuldirektor Vulnheim übersendeten Exemplare der Nr. 1 der „Mittheilungen der Bürgerschule“ gelangten zur Vertheilung an die Mitglieder des Schulausschusses, die Zuschriften, betreffend die nachträgliche Verwilligung der Reparaturkosten der Sauweidenbrücke, die Pflasterung der Umgebung des Waisenhauses u. und die Veräußerung zweier Arealstreifen an der Reichstraße an die Herren Madach sen. und jun., an den Bauausschuss.

Weiter theilte der Stadtrath mit:

Zu dem Johannis dieses Jahres pachtfrei werdenden Johannis-hospital-Areale gehört auch ein an der äußeren Hospitalstraße längs der Mauer des alten Friedhofs bis zur Rohland'schen Gärtnerei sich hinziehender, 1840 Ellen enthaltender Arealstreifen.

Der Platz war zeitlich vom Pächter der Johannis-hospital-Oekonomie als Seilerbahn weiter verpachtet und haben wir denselben, da sich verschiedene Liebhaber dazu meldeten, im Licitationswege zur Verpachtung gebracht, wobei wir eine der Localität entsprechende Benutzung, die gleichmäßige Einfriedigung des ganzen Platzes mit einem 3 1/2 Ellen hohen Spalier und Vorbehalt unserer Genehmigung zur Errichtung von Baulichkeiten darauf als Bedingungen stellten und die Pachtzeit — anschließend an den über das angrenzende Areal mit Herrn Kunstgärtner Rohland bestehenden Pachtvertrag — auf 13 Jahre festsetzten, unter Vorbehalt einjähriger Kündigung, wenn das verpachtete Areal ganz oder theilweise zu öffentlichen Zwecken oder für das St. Johannis-hospital gebraucht würde.

In dem am 11. dieses Monats angestandenen Licitations-terminen hat nun das höchste Gebot von 400 Thlr. jährlichem Pachtzins Herr Steinmetzmeister Friedrich Gustav Damm hier gethan und wir haben beschlossen, ihm für diesen Bins das gedachte Areal von Johannis dieses Jahres ab auf 13 Jahre, beziehentlich im Einverständnis des Abpächters bis zum 1. April 1877, wo der Rohland'sche Pacht abläuft, zu verpachten.

Die Versammlung gab dazu einhellig ihre Zustimmung.

Nachdem hiernächst Herr St.-R. Bassenge Namens des Finanzausschusses über einige Conti des Haushaltplans berichtet hatte, erachtete die Versammlung einen früheren Antrag des Herrn St.-R. Häckel, betreffend die Entfernung der Messbuden aus der Reichstraße, durch die inzwischen erfolgte Räumung dieser Straße für erledigt.

Es folgten sodann einige Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen. Sie betrafen:

1. Die verlangte Eröffnung einer Ausfahrt aus dem Neukirchhof.

(Referent Herr Näser.)

Der Rath schreibt hierüber u. A.:

„In Ihrem Schreiben vom 3. Juli d. J. stellten Sie an uns den Antrag, auf Eröffnung einer Ausfahrt aus dem Neukirchhofe Bedacht zu nehmen, und theilten uns hierbei ein Gesuch mit, welches die Herren Bauer u. Gen. in dieser Beziehung bei Ihnen eingereicht hatten. Bereits früher war eine Anzahl Bewohner jenes Stadttheils, Herr Robert Sander u. Gen., mit einem ähnlichen Gesuche bei uns eingekommen, worin sie es für sehr wünschenswerth erklärten, „dem neuen Kirchhof für seinen Expeditions-, Lohnkutsch- und Messverkehr eine neue Zufuhrstraße, entlang der westlichen Fronte des Blumenbergs und der Stadt Gotha zu eröffnen, was keine größeren Opfer kosten dürfte, als das Wegreißen der niedrigen Commungebäude am Reitplatz.“ Wir beauftragten unsere Finanzdeputation mit Begutachtung der Sache, und wir beehren uns, Ihnen das diesfallsige Gutachten mitzutheilen. Den darin ausgesprochenen Ansichten mußten wir beipflichten und haben demgemäß das an uns gebrachte Gesuch abgelehnt, auch die Antragsteller hiernach beschieden.“

Die Finanzdeputation des Stadtraths berechnet den Aufwand für Herstellung der gewünschten Ausfahrt auf 10,000 Thlr. und bemerkt dabei:

„Dieses Opfer aber erscheint, den Vortheilen gegenüber, unverhältnißmäßig groß, und ohne ein wesentliches Gewicht darauf zu legen, daß nach dem Abbruche die schlechten Hintergebäude der dortigen Privathäuser wenigstens auf einige Zeit einen unschönen Anblick bieten würden, können wir das Project nicht bevorzugen.“



Indem wir beantragen, das Gesuch abzulehnen und dies den Gesuchstellern zu eröffnen, bemerken wir noch, daß ihnen hierbei angedeutet werden könnte: die Ausfahrt würde vorzugsweise in ihrem eigenen Interesse liegen und es wäre daher wohl angemessen, wenn sie zu Erreichung derselben ihrerseits ein Opfer brächten und die Besitzer der alsdann frei an den Platz zu liegenden Kommoden, also im Werthe steigenden Gebäude ebenfalls zu einem solchen Opfer veranlaßten. Dadurch würde vielleicht das Ziel erreichbar gemacht" u.

Der Ausschuß erachtete den Beschluß des Rathes für vollkommen begründet und die Versammlung theilte einstimmig diese Ansicht. (Fortsetzung folgt.)

Leipzig, 19. Juni. Se. Maj. der König von Sachsen traf heute Vormittag 11 Uhr mittelst Extrazuges von Dresden hier ein und begab sich, da auf ausdrücklichen Allerhöchsten Wunsch jeder officiellen Empfang unterblieb, ohne Aufenthalt in einem bereit stehenden Wagen nach dem Berliner Bahnhofe, um daselbst Se. Maj. den König von Preußen zu begrüßen, Höchstwelscher auf seiner Reise nach Karlsbad um 1/12 Uhr mit zahlreichem Gefolge, unter welchem sich u. A. die Generaladjutanten von Manteuffel und von Alvensleben, die Flügeladjutanten Prinz von Hohenlohe und von Steinäder, der Leibarzt Geh. Rath Dr. Bauer, der Geh. Cabinetsrath von Maire und die Geh. Hofräthe Bord, Noel, Koch und Adam befanden, mittelst Extrazuges hier eintraf. Beide Majestäten begrüßten sich auf das Herzlichste und nahmen in den Empfangszimmern des Berliner Bahnhofes ein Dejeuner ein.

Um 1/41 Uhr setzte Se. Majestät der König von Preußen seine Reise nach Karlsbad unter Benutzung der Verbindungsbahn weiter fort, während Se. Majestät der König von Sachsen sich nach dem Dresdener Bahnhofe zurückbegab und mittelst Extrazuges nach Dresden zurückkehrte.

### Zur Tageschronik.

Leipzig, 19. Juni. Gestern Nachmittag gegen 6 Uhr wurde unweit der Waldstraßen-Brücke ein ohngefähr 12 Jahre altes Mädchen, welches im Flusse geschwommen kam, von dem vorübergehenden Herrn Kaufmann Luschke, welcher in den Fluß sprang, aus letzterem herausgezogen. Das Kind war noch am Leben, jedoch besinnungslos und wurde, da seine Aeltern unbekannt waren, nach dem Jacobshospitale gebracht. Das Kind war noch heute Mittag besinnungslos und über den Namen und die Aeltern noch nichts bekannt.

Heute Nachmittag 2 Uhr fielen auf der Frankfurter Straße abermals zwei Knaben im Alter von 3 und 5 Jahren, zwei Ge-

brüder Koch, in den Mühlgraben. Dieselben waren bereits eine Strecke des an das Planitz'sche Grundstück geschwommen, wurden hier aber von Herrn Planitz gerettet, welcher in den Fluß sprang, eines der Kinder nach dem andern den Anstehenden hinreichte, indeß sich selbst dabei so anstrengte, daß er nur mit Hilfe Anderer an das Ufer steigen konnte.

### Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, 19. Juni. Das königl. Bezirksgericht verurtheilte heute unter dem Vorsitze des Herrn Gerichtsraths von Neßch die oben hier gebürtige Juliane Amelie geschiedene Knoch, 46 Jahre alt, wegen beendigten Versuchs eines Betrugs in Höhe von über 40 Thlr. zu einer einjährigen Arbeitshausstrafe.

### Verschiedenes.

\* Leipzig, 19. Juni. Dem Vernehmen nach ist dem bisherigen Bezirksgerichtsrathe Herrn Appellationsrath Dr. Wilhelm, die von ihm erbetene Entlassung aus dem Staatsdienste mit Ende künftigen Monats Seiten des königl. Justizministeriums gewährt und zur Wiederbesetzung der hierdurch beim königl. Bezirksgericht vacant werdenden Stelle eines Rathes der zeitherige Actuar beim königl. Gerichtsamt Großenhain, Herr Bernhard August Ahnert, zum Gerichtsrathe ernannt worden.

Leipzig, 17. Juni. Unser diesjähriger Wollmarkt hat heute begonnen, ohne daß sich bis zur Mittagsstunde eine große Thätigkeit bemerkbar machte. Die Forderungen der Verkäufer von der einen, die von den Käufern fast durchgängig sehr tabelig gefundene Wäsche von der andern Seite trugen dazu bei. Vereinzelt gut gewaschene Pöste wurden mit 1/4 und 1/2 Thlr. pr. Stein Aufschlag gegen vor. Jahr aus dem Markte genommen; andern wollte man schwer vorjährige Preise bewilligen.

Leipzig, 18. Juni. Wollmarkt. Von gestern Mittag an nahm die Verständigung zwischen Käufern und Verkäufern einen rascheren Gang und die besseren Wäschchen wurden ziemlich alle mit einigem Avanz über oder doch zu vollen vorjährigen Preisen verschlossen. Heute trafen noch neue Zufuhren, hauptsächlich von Bauerwolle ein. Der Verkauf hatte seinen entschiedenen aber ruhigen Fortgang, so daß bei Schluß unseres Berichts nur Einzelnes übrig war. Ueber vorjährige Preise ist heut nicht mehr gezahlt worden. Befahren war der Markt reichlicher als im Vorjahre. (L. Btg.)

Leipzig, 18. Juni. Die Bauten des neuen jüdischen Gottesackers, an der Modauer Straße, sind bereits in Angriff genommen. Die Leitung derselben ist Herrn Architect Mothes übertragen. (L. Nachr.)

## Vom 13. bis 19. Juni sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 13. Juni.

Carl Gottlob Böttcher, 34 Jahre alt, Instrumentmacher, an der alten Burg.  
Carl Friedrich Gustav Welker, 3 Jahre 3 Monate alt, Markthelfers Sohn, in der Johannisgasse.  
Ein unehel. Mädchen, 12 Wochen alt, in den Thonbergstraßenhäusern.  
Ein unehel. Knabe, 9 Monate alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Sonntag den 14. Juni.

David Jonathan Lindner, 75 Jahre 1 Monat alt, Canzlist des k. k. österreich. General-Consulats, am Täubchenwege.  
Emilie Agnes Engel, 35 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der Hainstraße.  
Johann Gottfried Rißschke, 54 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Lotterie-Collecteur, in der Johannisgasse.  
Carl Martin Geißler, 13 Wochen alt, Schuhmachermeisters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.  
Max Oswald Köhler, 2 Jahre 9 Monate alt, Liniers Sohn, in der Burgstraße.

Montag den 15. Juni.

Marie Wilhelmine Moritz, 8 Wochen alt, Bürgers, Holzwaarenhändlers und Hausbesizers Tochter, in der Weststraße.  
Johanne Amalie Rinne, 65 Jahre alt, Bürgers und Privatmanns Ehefrau, in der Lindenstraße.  
Christian Heinrich Wallenfels, 25 Jahre 3 Monate alt, Schneidergefelle aus Cöthen, im Jacobshospitale.  
Johann Christian Heinrich Schönherr, 43 Jahre alt, Handarbeiter in Stötteritz, im Jacobshospitale.  
Marie Anna Selma Siegert, 4 Wochen alt, Schlossers Tochter, in der Mittelstraße.  
Ida Emma Deutschmann, 9 Monate alt, Markthelfers Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.  
Ein unehel. Zwillingknabe, 18 Tage alt, in der Gerberstraße.

Dienstag den 16. Juni.

Bertha Friederike Uhlemann, 61 Jahre alt, Bürgers, Advocatens und Notars Witwe, in der Dresdner Straße.  
Ein todgeb. Knabe, Carl Friedrich August Bapla's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Burgstraße.  
August Friedrich Heyne, 78 Jahre 6 Monate alt, Handarbeiter, im Brühl.  
Ein Knabe, 3 Wochen 3 Tage alt, Christian Jacob Stähle's, Kylographens Sohn, in der langen Straße.  
Friedrich Otto Möbius, 6 Monate alt, Zimmergefellen und Hausmanns Sohn, in der Lindenstraße.  
Johann August Ernst Peißner, 2 Jahre 3 Wochen alt, Musikers Sohn, in der Karolinenstraße.  
Ernst Franz Schramm, 2 Jahre 5 Monate 2 Tage alt, Handarbeiters Sohn, in der Frankfurter Straße.

Mittwoch den 17. Juni.

Emil Sedelmeyer, 1 Jahr 2 Monate alt, Bürgers und Wechselsensals Sohn, in der Bachhofgasse.  
Caroline Friederike Göldner, 77 Jahre 6 Monate alt, königl. sächs. Feldwebels Witwe, im Armenhause.  
Friedrich Carl Dehnert, 34 Jahre 1 Monat alt, Maurer, in der Petersstraße.

Donnerstag den 18. Juni.

Herr Alexander Collin, 66 Jahre 4 Monate alt, Bürger und Kaufmann, in der Quertstraße.  
Carl Oscar Albert Schultes, 8 Monate 15 Tage alt, Lehrers der I. Bürgerschule Sohn, im Brühl.  
Johanne Christiane Seifert, 73 Jahre 3 Monate 5 Tage alt, Einwohners Witwe, in den Thonbergstraßenhäusern.



Ein todtgeb. Knabe, Johann Anton Hermann Müller's, Markthelfers Sohn, in der langen Straße.  
 Ein unehel. Knabe, 9 Wochen alt, in der Ulrichsgasse.  
 Ein unehel. Knabe, 22 Wochen alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Freitag den 19. Juni.

Albin Guido Reusche, 10 1/2 Wochen alt, Buchhandlungs-Procuristens Sohn, in der Thalstraße.  
 Heinrich Franz Drischmann, 6 Jahre 11 Monate alt, Bürgers und Bierverlegers Sohn, am Peterskirchhofe.  
 Dianka Julie Vogel, 3 Jahre 6 Monate alt, Kunstmalers Tochter, in der hohen Straße.  
 Carl Otto Johannes Ziehnert, 44 Jahre alt, Agent, in der langen Straße.  
 Johann Carl Müller, 58 Jahre 3 Monate alt, Pferdewärter, in der Ulrichsgasse.  
 Johann Friedrich Carl Schulze, 46 Jahre alt, Handarbeiter, in der Gerberstraße.

7 aus der Stadt, 28 aus der Vorstadt, 1 aus dem Armenhause, 2 aus dem Jacobshospitale; zusammen 38.

Vom 13. bis 19. Juni sind geboren:

18 Knaben, 17 Mädchen; 35 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben.

**Am 3. Sonntage nach Trinitatis predigen**

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Lechler, Super.,  
 Besper 2 Uhr Herr M. Valentiner,  
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,  
 Mittag 1/2 12 Uhr Herr M. Gebhardt,  
 Besper 2 Uhr Herr Cand. Köhler,  
 Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld,  
 Katechisation mit den confirm. Knaben,  
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Suppe,  
 Besper 2 Uhr Herr M. König,  
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Raumann,  
 Besper 2 Uhr Herr M. Merbach,  
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Brückner,  
 Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Portig,  
 Abends 1/2 8 Uhr Herr Vicar Dinkau v. P.-E.,  
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kriz, Abendmahl,  
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Schneider,  
 Besper 2 Uhr Herr M. Schneider,  
 Bibelstunde, 1. Mos. 28,  
 zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis,  
 Communion, 1/2 8 Uhr Beichte,  
 in der kath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,  
 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,  
 Nachm. 2 u. Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,  
 in der reform. Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr Pastor Blas,  
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Merbach.  
 Montag: Nicolaitirche Abends 6 Uhr Herr M. Gräfe,  
 Freitag Abend 1/2 8 Uhr zu St. Pauli: Bibelstunde (Phil. 1, 27-2, 4),  
 Herr M. Greulich v. Pred.-Coll.

**Wächner:** Für Herrn M. Lohse Herr M. Clemen.  
 Herr M. Lampadius.

In der JohannisKirche um 2 Uhr Gottesdienst der Gemeinde  
 Thonbergstraßenhäuser; Predigt Herr Pfarroicar Fider.

**W o t t e.**

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Richte mich Gott, von Mendelssohn-Bartholdy.  
 Der Herr ist mein Licht, von Reifiger.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche.

**L i s t e d e r G e t r a u e n.**  
 Vom 12. bis mit 18. Juni.

- a) Thomaskirche:**  
 1) F. W. Wolf, Markthelfer hier und Einw. in Reudnitz, mit  
 Jgfr. A. S. E. Wipplinger, Hausbesizers u. Fischhändlers  
 in Regis Tochter.  
 2) A. D. Montgomery, Colporteur hier, ein Witwer, mit  
 A. J. Gröbel, Bürgers u. Schneidermeisters in Nordhausen  
 hinterl. Tochter.

- b) Nicolaitirche:**  
 1) E. E. Krause, genannt Haase, Factor in einer Cigarren-  
 fabrik zu Zwenkau, mit  
 Jgfr. J. E. A. Wittig, Bürgers und Steinsehmesters hier  
 hinterl. Tochter.  
 2) J. E. F. Thiele, Gärtnergehilfe hier, mit  
 Frau M. E. verwitw. Reibetopf, geb. Düttner hier.  
 3) E. J. Damm, Schuhmacher in Seehausen, mit  
 Jgfr. J. E. Döring, Häuslers in Naundorf hinterl. Tochter.

**L i s t e d e r G e t a u f t e n.**  
 Vom 12. bis mit 18. Juni.

- a) Thomaskirche:**  
 1) B. H. F. Bwe's, Staatsanwalts hier Tochter.  
 2) J. E. Ehrlich, Bürgers, prakt. Wund- u. Zahnartzs hier S.  
 3) F. J. Schirmer, Bürgers u. Kaufmanns hier Tochter.  
 4) F. A. Moris', Controleurs im königl. Bezirksgericht hier T.  
 5) E. A. Walthers, Bürgers u. Steinzeugereibesizers hier T.  
 6) E. J. Rächterns, Landkramers hier Sohn.  
 7) E. G. Krells, Landkramers hier Sohn.  
 8) E. F. A. Leuchte's, Hausbesizers u. Privatmanns hier T.

- 9) J. A. R. Winters, Bürgers u. Restaurateurs hier Sohn.  
 10) A. B. Ernesti's, Bürgers u. Kohlenhändlers hier Sohn.  
 11) S. M. Rübners, Buchdruckers hier Sohn.  
 12) E. R. Wehrmanns, Stubenmalers hier Sohn.  
 13) J. D. S. Seyferts, Bürgers u. Tischlers hier Sohn.  
 14) S. F. S. Müllers, Schlossers hier Tochter.  
 15) E. A. Schmidts, Wagenwärters bei der königl. westl. Staats-  
 Eisenbahn hier Sohn.  
 16) E. G. Eberts, Hilfsarbeiters bei der königl. westlichen Staats-  
 Eisenbahn hier Sohn.  
 17) E. C. Fischers, Schneiders hier Sohn.  
 18) E. G. E. Knadfuß', Cigarrenmachers hier Tochter.  
 19) J. G. D. Sturms, Schuhmachergesellsens hier Tochter.  
 20) S. Peifters, Bürgers, Cigarrenfabrikantens u. Hausbesizers  
 hier Sohn.  
 21) F. G. Rödgers, Musikers hier Sohn.  
 22) F. A. Zimmermanns, Bürgers u. Hutmachermstrs. hier T.  
 23) F. L. Horns, Bürgers u. Weinhändlers hier Tochter.

**b) Nicolaitirche:**

- 1) B. Einerts, Appellationsraths Sohn.  
 2) G. A. Schumanns, Maurermeisters Tochter.  
 3) S. M. Peters, Bürgers u. Kaufmanns Sohn.  
 4) F. E. Herings, Drs chirurg. u. prakt. Zahnartzs Tochter.  
 5) J. W. Voigts, Bürgers u. Schlossers Tochter.  
 6) F. A. Liebels, Bürgers u. Kürschnermeisters Tochter.  
 7) E. Th. Thorer's, Pelzwaarenhändlers Tochter.  
 8) F. S. Bothe's, Restaurateurs Tochter.  
 9) J. G. Kirstens, Handarbeiters Tochter.  
 10) F. W. Eiermanns, Hausmanns Tochter.  
 11) J. F. J. Hildebrandts, Steindruckers Tochter.  
 12) F. E. Zeuners, Hausmanns Sohn.  
 13) E. G. S. Dreßlers, Kofferträgergehilfens bei der Leipz.-Dr.  
 Eisenbahn Tochter.  
 14) E. L. Föhrrings, Bürgers u. Messerschmiedemeisters Sohn.  
 15) E. L. Neumanns, Bürgers u. Mützenmachers Sohn.  
 16) A. J. S. Kellers, Cigarrenmachers Sohn.  
 17-22) Sechs unehel. Knaben.  
 23-27) Fünf unehel. Mädchen.

**c) Katholische Kirche:**

- 1) A. F. Bittner, Bierverlegers hier Sohn.

**d) Reformirte Kirche:**

- 1) F. S. Kacholt, Expedientens am t. Gerichtsamt I. hier Sohn.

**e) Deutschkatholische Gemeinde:**

- 1) R. Frißche, Cigarrenarbeiters hier Sohn.

**f) Gemeinde der Thonbergstraßenhäuser:**

- 1) Hermann Gustav Arthur, E. S. Neuberts, Handarbeiters S.  
 2) Caroline Anna, E. G. Kayfers, Photographens Tochter.  
 3) Franzisca Adelheid Bertha, E. S. Seibels, Cigarrenarb. T.  
 4) Franz Richard Hermann, W. F. Körners, Hilfsarbeiters an  
 der westl. Staats-Eisenbahn Sohn.

**L e i p z i g e r P r o d u c t e n p r e i s e**  
 vom 12. bis 18. Juni.

Weizen, der Scheffel	5 25	—	—	—	—	—	—	—	—
Korn, der Scheffel	3	=	28	=	—	=	bis	4	=
Gerste, der Scheffel	3	=	5	=	—	=	bis	3	=
Hafers, der Scheffel	2	=	—	=	—	=	bis	2	=
Kartoffeln, der Scheffel	1	=	—	=	—	=	bis	1	=
Raps, der Scheffel	—	=	—	=	—	=	—	—	=
Erbsen, der Scheffel	4	=	15	=	—	=	bis	5	=
Heu, der Centner	—	=	20	=	—	=	bis	1	=
Stroh, das Schock	5	=	15	=	—	=	bis	6	=
Butter, die Kanne	—	=	14	=	—	=	bis	—	=
Buchenholz, die Klafter	7	=	25	=	—	=	bis	8	=
Birkenholz, " "	6	=	20	=	—	=	bis	6	=
Eichenholz, " "	5	=	10	=	—	=	bis	5	=
Ellernholz, " "	5	=	15	=	—	=	bis	5	=
Kiefernholz, " "	4	=	25	=	—	=	bis	5	=
Kohlen, der Korb	4	=	15	=	—	=	bis	—	=
Kalk, der Scheffel	—	=	17	=	—	=	bis	—	=



# Leipziger Börsen-Course am 19. Juni 1863.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.		Angeb.	Ges.	Eisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen.		Angeb.	Ges.	Bank- und Credit-Action		Angeb.	Ges.
excl. Zinsen.				pCt.				excl. Zinsen.			
Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	95 1/2	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	4 1/2	102 1/2	Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	85 1/2			
	- kleinere	3		do. II. - do.	4 1/2	102 3/4					
	- 1855 v. 100	3	93	do. III. - do.	4 1/2	102					
	- 1847 v. 500	4	102 1/2	Aussig-Teplitzer	5	103					
	- 1852, 1855, } v. 500	4	102 1/2	Berlin-Anh. Priorit.	4	99 7/8					
	- 1858, 1859, } v. 500	4	102 1/2	do. do. do.	4 1/2	100 5/8					
	- à 100	4	102 1/2	Berlin-Hamb. I. Emis. do.	4	99 7/8					
	Aktion d. ehem. S.-Schles.			Ghemnitz-Würschnitzer do.	4	100 1/4					
	Eisenb.-Co. à 100	4	103 3/4	Gras-Köflacher in Courant	6	101 1/2					
	K. S. Landrentenbriefe/kleinere	3 1/2	96 1/2	Leips.-Dresd.-E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	118 1/2					
Landes-Oult.-Renten v. 500	4		do. Anleihe v. 1854 do.	4	101 7/8						
Scheine v. 100	4		Magdeb.-Leipziger I. Emis.	4	100 1/2						
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100	4	102 1/2	do. II. do.	4	100						
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	95	Magdeburg-Halberstädter	4 1/2	102 1/2						
Pfandbriefe - 100 u. 25	3 1/2		Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3							
do. - 500	3 1/2	98 1/2	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	4	99 7/8						
do. - 100 u. 25	3 1/2		do. II. - do.	4 1/2	102						
do. - 500	4	102	do. III. - do.	4	99 3/4						
do. - 100 u. 25	4		do. IV. - do.	4 1/2	101 7/8						
Sächs. lausitzer Pfandbriefe			Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	102 1/2						
v. 100, 50, 20, 10	3	90 1/2	<b>Eisenbahnactien excl. Zinsen.</b>								
- 1000, 500, 100, 50	3 1/2	97	Alberts-Bahn à 100 pr. 100		93						
kündbare 6 M.	3 1/2	100	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2		138						
v. 1000, 500, 100	4	102 1/2	Aussig-Teplitzer	103							
v. 1000 kündb. 12 M.	4	101	Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.								
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500	4	99 3/4	Berl.-Stett. à 100 u. 200 do.								
do. do. v. 100	4		Chemn.-Würschn. à 100 - do.	174							
K. Pr. St. v. 1000 u. 500	3	97	Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do.								
Cr.-C.-Sch. kleinere	3		Köln-Mindener à 200 - do.								
K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	3 1/2		Leipzig-Dresdner à 100 - do.	268							
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2		Löbau-Zitt Litt. A. à 100 - do.	34							
do. Anleihe v. 1859	5		do. - B. à 25 - do.								
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5		Magdeb.-Leips. à 100 - do.	245							
do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	73	Oberschles. Litt. A. u. C. - do.								
do. Loose v. 1854 do.	4		- B. à 100 - do.								
do. Loose v. 1860 do.	5	89 3/4	Thüringische à 100 - do.		127 1/4						

Sorten.		Angeb.	Ges.	Zerschnittene Ducaten pr. Zoll-Pfund Brutto		Angeb.	Ges.	Berlin pr. 100 pr. Ort.		Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand-Goldm. à 1/25)											
Zollpf. brutto u. 1/25 Zollpf. fein pr. St.			9. 6 1/2	Silber pr. Zollpfund fein		454 1/2					99 7/8
Augustd'or à 5 pr. Stück				Wien. Banknoten in östr. Währung		29 7/8					109 7/8
Preuss. Frd'or do.				Russische Banknoten pr. 90 R.		90 5/8					
And. anal. Ld'or do.			10*	Polnische Banknoten do. do.		92 3/4					99 7/8
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro pr. St.			5. 14 1/2	Div. anal. Cassenanw. à 1 u. 5		99 3/4					57
20 Frankenstücke			5. 10 3/4	do. à 10		99 1/2					151 1/2
Holländ. Duc. à 3 Agio pr. St.			6†	Ansländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse		99 1/2					
Kaiserl. do. do. do.			6 1/2††	<b>Wechsel.</b>							
Breslauer do. à 65 1/2 As. do.				Amsterdam pr. 250 Ct. fl.		142 3/4					80 1/2
Passir- do. à 65 As. do.				Augsburg pr. 100 fl. in		57					90 3/4
Conv.-Species und Gulden do.				52 1/2 fl. - F.							89 1/2
do. 20 Kr. do.											
do. 10 Kr. do.											
Geld pr. Zollpfund fein. do.											

\*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 15 1/2 - - - †) Beträgt pr. Stück 3 1/2 5 1/2 4 1/2 - - ††) Beträgt pr. Stück 3 1/2 5 1/2 8 1/2 1/2

**Fünfprocentige Brinn-Rossitzer Prioritäten erlassen zu 100** **Heinr. Küstner & Co.**

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

In	am 15. Juni R°	am 16. Juni R°	In	am 15. Juni R°	am 16. Juni R°
Brüssel . . .	+11,5	+12,2	Rom . . . . .	+15,8	+16,2
Greenwich . .	+13,9	+13,1	Turin . . . . .	+13,6	+14,4
Valencia . . .	+10,6	+11,1	Wien . . . . .	+10,6	+11,6
Havre . . . . .	+11,8	+11,8	Moskau . . . .	+11,8	+10,0
Paris . . . . .	+12,2	+12,0	Petersburg . .	+10,5	-
Strassburg . .	+10,7	+12,4	Stockholm . .	+11,0	+11,8
Marseille . . .	+15,0	+16,2	Kopenhagen . .	+11,2	+12,0
Madrid . . . .	+15,4	+15,8	Leipzig . . . .	+ 9,4	+10,0
Alicante . . . .	+21,0	+21,0			

### Tageskalender.

**Stadttheater.** 48. Abonnements-Vorstellung.  
Erste Gastvorstellung  
des Fräulein Pellet, vom königl. Hoftheater zu Berlin.  
**Die Waise aus Lowood.**  
Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4 Acten, mit freier Benutzung  
des Romans von Currer Bell, von Charlotte Birch-Pfeiffer.  
Erste Abtheilung: **Jane Eyre.**  
In 1. Act.  
Personen:  
Mistress Sarah Reed, eine reiche Witwe . . . . . Fräul. Huber.  
John, ihr Sohn . . . . . Fräul. Stein.  
Captain Henry Rhyfield, ihr Bruder . . . . . Herr Gitt.

Dr. Blachhorst, Vorsteher einer Waisenstiftung . . . . . Herr Stürmer.  
Jane Eyre, (16 Jahre alt), eine Waise . . . . . Frau Treptom.  
Bessie, Bonne im Hause der Mistress Reed . . . . . Frau Treptom.  
Die Handlung spielt auf Gateshead, dem Gute der Mistress Reed.

**Zweite Abtheilung: Rochester.**  
Charakter-Gemälde in 3 Acten.  
Personen:

Lord Rowland Rochester	Herr Hanisch.
Lord Glawdon	Herr Saalbach.
Lady Glawdon	Fräul. Gähler.
Clarisse, beider Tochter	Fräul. Guth.
Francis Steenworth, Baronet	Herr Bischoff.
Eduard Garder, Esquire	Herr Treptom.
Mistress Reed	Fräul. Huber.
Captain Henry Rhyfield	Herr Gitt.
Lady Georgine Glarens, Witwe	Fräul. Lemke.
Mistress Judith Harleigh, Rochesters Verwandte	Frau Bachmann.
Jane Eyre,	} in Rochesters Hause } } Hedwig Meyer. } Frau Kempe. } Herr Gasche. } Herr Werther.
Adèle, ein Kind von 8 Jahren,	
Gratia Poole,	
Sam, Diener	
Patric, Reitknecht	

Die Handlung spielt 8 Jahre später als die erste Abtheilung, auf Thornfield-Hall, einem Gute Rochesters.  
\* \* \* Jane Eyre - Fräul. Pellet.  
Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.  
**Gewöhnliche Preise.**  
Anfang halb 7 Uhr. - Ende um 9 Uhr.



# Achtzehnte Aufführung des Dilettanten-Orchester-Vereins Sonntag den 21. Juni 1863 im grossen Saale des Schützenhauses.

## Programm.

**I. Theil.** Ouverture zu: „Die lustigen Weiber von Windsor“, von Nicolai. Recitativ und Arie für Sopran aus „Don Juan“, von Mozart. Romanze (Fdur) für Violine, von Beethoven. Zwei Lieder für Sopran:  
a) Trockne Blumen, von Schubert; b) Im Walde, von G. Merkel. Méditations über das erste Präludium von Bach, für Violine mit Clavier und Streichquartett von Gounod.

**II. Theil.** Symphonie (Cmoll) No. 9, von Haydn.  
Anfang 11 Uhr. Ende gegen 1 Uhr.

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach**  
**Berlin:** [Berlin-Anhalter Bahn] \*7. — 1. — \*5.50. — 8. (bis Bitterfeld). — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 2.30. Rdm.  
**Bernburg:** \*7. — 12.15. — 6. Abds.  
**Cassel:** \*5. — \*11.5. — 1.40. — 11.8. Rdm.  
**Chemnitz:** [Westl. Staatsbahn] \*5.5. — 7.40. 12.10. — 8.15. (bis Glauchau). — 6.20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2.30. — 6.30.  
**Coburg etc.:** \*11.5. — 1.40. (bis Meiningen).  
**Dessau:** \*7. — 1. — \*5.50. Abds.  
**Dresden:** 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30. — \*10. Rdm.  
**Eisenach etc.:** \*5. — 8.15. — \*11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — \*11.8.  
**Frankfurt a. M.:** [Thür. Bahn] 5. — \*11.5. — \*11.8. Rdm. — [Westl. Staatsbahn] \*5.5. Rdm. — 12.10. Rdm. — 6.20. Rdm.  
**Großenhain:** 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.  
**Hof etc.:** \*5.5. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.20. — 6.30. (bis Altenb.)  
**Magdeburg:** \*7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Cöthen) — 10.  
**Meißen:** 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.  
**Schwarzenberg:** 5.5. — 7.40. — 12.10. — 6.20. Abds.  
**Seitz und Cera:** 5. — 1.40. — 7.5. Abds.

**Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus**  
**Berlin:** [Berlin-Anhalter Bahn] 6.40. (aus Bitterfeld). — \*11.15. — 5.30. — \*10.45. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Rdm.  
**Bernburg:** 8.35. — 2.15. — \*9.30. Abds.  
**Cassel:** 8.8. — 4.2. — 6.2. — \*10.30. Rdm.  
**Chemnitz:** [Westl. Staatsbahn] 8.10. — 11.15. — 4.25. — \*9.30. — 9.55. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — \*5.45. — 9.45.  
**Coburg etc.:** 1.21. — \*6.2. Abds.  
**Dessau:** \*11.15. — 5.30. — \*10.45. Rdm.  
**Dresden:** \*6.45. — 10. — 1. — 4. — \*5.45. — 9.45. Abds.  
**Eisenach etc.:** \*4.10. — 8.8. (aus Erfurt). — 1.21. — 4.2. — \*6.2. — 10.30. Rdm.  
**Frankfurt a. M.:** [Thür. Bahn] 4.10. Rdm. — \*6.2. Abds. — [Westl. Staatsbahn] 11.15. — 4.25. — \*9.30. Abds.  
**Großenhain:** 10. — 1. — \*5.45. — 9.45. Abds.  
**Hof etc.:** 7.40. (aus Altenb.). — 8.10. — 11.15. — 4.25. — \*9.30. — 9.55.  
**Magdeburg:** 7.30. (a. Cöthen). — 8.35. — 12. — 2.15. — 8.35. — \*9.30.  
**Meißen:** 10. — 1. — \*5.45. — 9.45. Abds.  
**Schwarzenberg:** 8.10. — 11.15. — 4.25. — \*9.30. — 9.55. Abds.  
**Seitz und Cera:** \*8.8. — 1.21. — 10.30. Rdm.  
*(Die mit \* bezeichneten sind Stände.)*

### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

### Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit  
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 U.  
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

### Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.  
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr  
 In dieser Woche verfallen die vom 15. bis mit 20. Septbr. 1863  
 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur  
 unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

### Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

### Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.

### Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.

### Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

### Gewerblicher Bildungs-Verein. Heute Vortrag von Herrn Dr. Meyher.

### Verein Vorwärts. Heute Vortrag von Herrn Dr. Lindner.

### C. L. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihkasselt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Allee.

### Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7.

### Bisitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Dupend 4 Rgr.

### Photogr. Atelier von T. A. Naumann, Windmühlenstraße 48.

### Bisitenkarten-Portraits elegant à Dbd. 2 Thlr.

### J. A. Hietel, Grimma'sche Straße 16, Mauricianum, Gewölbe Nr. 1.

### Confection, Stickeri, Tapissieri, Modewaaren-Manufactur.

## Bekanntmachung.

In der Nacht vom 7. bis 8. d. M. hat man aus einer Parterrestube des Gasthofs zum weißen Schwan in der Gerberstraße ein braunlebernes Geldtäschchen mit gelbem Bügel, ein Achtel-Poos Königl. Sächs. Landes-Lotterie Nr. 13305 und circa 17 Thlr., bestehend in einem 5thäl. preuß., 2 bis 3 1thäl. sächs. Cassenbillets, 1 Zweithaler-, der Rest in Einthaler- und Guldenstücken, auch einiger Scheidemünze

entwendet.

Alsobald nachher sind daselbst einige Schlüssel aufgefunden worden, darunter ein circa 3 Zoll langer Hauptschlüssel, dessen man sich bei dem Diebstahl bedient zu haben scheint.

Etwaige hierauf bezügliche Wahrnehmungen bitten wir uns anzuzeigen. — Leipzig, den 18. Juni 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Meyler. Lauhn, Act.

## Bekanntmachung.

Von einem auf dem Bageplage allhier aufgestellten Geschirre sind in der Nacht vom 8. bis 9. ds. M. ein sechskantiger Schraubenschlüssel, eine Nagelzange und ein Paar kalbleberne Stiefeln entwendet worden.

Hierauf bezügliche Wahrnehmungen bitten wir uns mitzutheilen. Leipzig, den 18. Juni 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Meyler. Hille, Act.

## Bekanntmachung.

Am Freitag den 5. d. Mts. oder am darauffolgenden Tage ist aus einem Hause in der Gerberstraße hier ein schwarzer zweireibiger Tuchrock mit schwarzwollenem gemusterten Futter im Schoß und gelbem bergl. in den Ärmeln entwendet worden.

Wahrnehmungen über den Verbleib desselben bitten wir uns anzuzeigen. — Leipzig, am 18. Juni 1863.

Das Königl. Handelsgericht im Bezirksgerichte das.  
 Meyler. Lauhn, Act.

## Bekanntmachung.

Auf Fol. 1737 des hiesigen Handelsregisters ist heute als neu eröffnet

die Firma: Hermann Kluge in Leipzig und als deren Inhaber

Herr Carl Hermann Kluge daselbst laut Anzeige vom gestrigen Tage eingetragen worden.

Leipzig, am 17. Juni 1863.  
 Das Königl. Handelsgericht im Bezirksgerichte das.  
 Werner.

## Zwangsversteigerung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll den dreizehntzwanzierten Juni 1863 das Herrn Holzhändler Christian August Schortmann zugehörige auf 2380 Thlr. gewürderte Grundstück Nr. 54B. des Brandcatasters und Nr. 53 des Grund- und Hypothekenbuches für Probsthaiba nothwendiger Weise versteigert werden.

Alles Nähere enthalten die Anschläge an hiesiger Gerichtsstelle und im Gasthofs zu Probsthaiba.  
 Leipzig, am 31. März 1863.

Königliches Gerichts-Amt II.  
 Günther, Assessor.

## Bekanntmachung.

In einer hier anhängigen Klagsache sollen

Wittwoch den 24. Juni 1863

Nachmittags 3 Uhr auf dem an der Ecke der Dörrienstraße und Querstraße gelegenen Werkplaz 10 Stück Marmorplatten, 6 Stück Tischplatten von Marmor, 2 Stück Grabkreuze und 2 Stück Thorpfeilerbedel von dergleichen durch den verpflichteten Gerichts-Auctionator, Executor Schmidt, gegen Meistgebot öffentlich versteigert werden, was hierdurch bekannt gemacht wird.  
 Leipzig, den 18. Juni 1863.

Das Königl. Handelsgericht im Bezirksgerichte das.  
 Dr. Schilling. Pribner.

## Auction.

Dienstag den 23. Juni d. J. Vormittags von 9 Uhr ab werden am hiesigen Lagerhofs eine Partie Asphalt-Filze, eine Kiste Kragenbeschlag, 100 Flaschen Rothwein, einige leere Säcke und einige Wäsch- und Kleidungsstücke öffentlich versteigert werden.  
 Abb. Berger, Notar.



**Bekanntmachung.**

Für das den unmißlichen Geschwister Dieze gehörige, an der Ulrichsgasse hier unter Nr. 61 gelegene, auf Folium 966 des Grund- und Hypothekensbuches für die Stadt Leipzig eingetragene Hausgrundstück, welches auf Antrag des Vormundes der Besitzer verkauft werden soll, ist ein Gebot von 2500 Thlr. — Ngr. — Pf. erlangt worden.

Zahlungsfähige, welche einen höheren Preis für dies Grundstück zu gewähren geneigt sein sollten, werden hierdurch veranlaßt, bis längstens

den 22. Juni d. J. Abends 5 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle, 1. Etage Nr. 26, sich diesfalls zu erklären und über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen.

Leipzig, den 13. Juni 1863.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig, Abtheil. für Vorm. u. Nachlasssachen. Dr. Jerusalem.

**Bekanntmachung.**

Auf Antrag der Berechtigten soll die Jagd auf den Grundstücken in der Flur Röttha, ausschließlich der Rittergutsgrundstücke, vom 1. September 1863 an anderweit auf sechs Jahre verpachtet werden. Indem wir solches bekannt machen, laden wir Pachtlustige

den 10. Juli 1863

des Vormittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, nach Bekanntmachung der Pachtbedingungen ihre Gebote zu eröffnen und Mittags 12 Uhr des Zuschlags sich zu gewärtigen.

Röttha, den 6. Juni 1863.

Das Königl. Gerichtsamt. von Gottschald.

**Auctions-Anzeige.**

Wegen Pacht-Aufgabe soll den 22. u. 23. Juni a. c. auf dem Rittergute Cunnersdorf bei Leipzig sämmtliches lebende und todt Inventar, bestehend aus 13 guten Pferden, 26 tragenden und neumilchenden Kühen, 12 größtentheils tragenden Fehrsen, 1 Bullen, 8 Sauen, 6 Läufer, 1 Hauer, — einer gut ausgeglichene Schäferei, bestehend aus 180 Zuchtschafen, 220 Hammeln, 130 Jährlingen, 106 Lämmern, 6 Böden, — verschiedenem Federvieh, — 2 Kutsch- und 6 Rastwagen, mehreren Kastenwagen, Jauchenwagen, sämmtlichen Ader- und Wirthschaftsgeräthschaften, als Pflüge, Hacken, eiserne Eggen, Krümmer, Exspiratoren u. c., zwei Getreidereinigungs- und 2 Federschneidemaschinen, 24 Schafräusen u. s. w. und verschiedenes Mobiliar öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Auction beginnt den 22. Juni Vormittag 9 Uhr mit dem lebenden Inventar und zunächst mit der Schäferei. Das todt Inventar wird den folgenden Tag verauctionirt.

E. Klaus.

**Bücher-Auction**

Universitätsstrasse Nr. 14.

Heute: class. Philologie, Literaturwissenschaft, Belletristik, Musik, Kunst und Miscellaneen.

H. Hartung, Universitäts-Proclamator.

**Fortsetzung und Schluß der Auction im St. Johannishospital.**

Wirthschaftsgeräthe, Fenster, Kupfer und Zinn. Heute Sonnabend Nachmittags 2 Uhr.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Bedenken über die Anträge der Altona-Kieler Eisenbahn-Verwaltungs-Behörden**

in der Generalversammlung am 24. Juni 1863 von einem Actionär. Preis 1 1/2  $\%$ .

**Italienischen Unterricht**

ertheilt

Angelo von Fogolari, Neukirchhof 35, 2 Tr.

Ein stud. theol. wünscht Unterricht zu ertheilen. Abt. bittet man unter A. E. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Unterricht im Pianofortespiel**

ertheilt Anfängern wie auch Geübteren zu jeder Tageszeit Moritz Goselwitz, Musiklehrer, Bosenstraße Nr. 10.

**Junge Damen,**

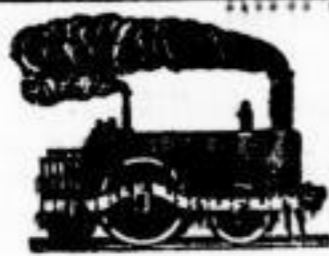
welche das Schneidern schnell erlernen wollen, können gründlichen Unterricht im Zuschneiden, Maßnehmen und Schnittzeichnen nach einer neuen, leichtfaßlichen Methode erhalten, so daß sie allein und ohne alle fremde Beihilfe im Stande sind, jedes beliebige Kleidungsstück anzufertigen. Der Cursus umfaßt nur 12 Stunden. Anmeldungen sind baldigst Nicolaisstraße Nr. 38, goldner Ring in der Strohhut-Fabrik von W. Pfeiffer zu machen.

**Bekanntmachung.**

Vom 1. Juli an wird jede Markttagstube mit Zuschlag erhoben, wegen des neuen Tarifs des Waageplatzes.

6 Ellen Länge	5 $\%$	allwöchentlich,
5 = =	4 = =	= =
4 = =	3 = =	= =
3 = =	2 = =	= =

Die Bodenverleiher.



**Extrafahrten**

von und nach allen Stationen zwischen Leipzig und Dresden.



Abfahrt von Leipzig wie von Dresden:  
Sonnabend den 20. Juni c. Abends 7 Uhr,  
Sonntag = 21. = früh 5 =

nach der Bekanntmachung vom 2. Mai c. Leipzig, am 15. Juni 1863.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie. Gustav Harkort, Vorsitzender. C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



**Extrafahrt**

nach Engelsdorf, Borsdorf, Macheru u. Wurzen



nächsten Sonntag den 21. Juni c.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.  
Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Leipzig, am 15. Juni 1863.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie. Gustav Harkort, Vorsitzender. C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

**Stadt- und Landbote**

für Leipzig und Umgegend. Anzeigen à 1  $\%$  pr. Spaltzeile finden bis Montag Abend Aufnahme: Johannisgasse Nr. 6-8.



# Carl Ziegler,

Neumarkt Nr. 7,

empfiehlt seine Collecte zur Entnahme von

**Classen- und Voll-Loosen**

in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln.

**\* Ziehung 1. Classe Montag den 22. Juni. \***

Mit

**Voll-Loosen** . . . . .

(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr. — Rgr.
Halbe à 25 " 15 "
Viertel à 12 " 22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "
Achtel à 6 " 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "

so wie mit

**Loosen** . . . . .

Ganze à 10 Thlr. 6 Rgr.
Halbe à 5 " 3 "
Viertel à 2 " 16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "
Achtel à 1 " 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "

1. Classe 64. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thaler),

Ziehung Montag den 22. Juni a. e., empfiehlt sich

**August Kind,**

Hôtel de Saxe.



**C. Louis Taeuber's  
Lotterie-Collection,**

Theaterplatz Nr. 7,

empfiehlt sich mit Loosen 1. Classe, deren Ziehung am 22. Juni stattfindet, geneigter Berücksichtigung.

Den 22. Juni a. e. wird die 1. Classe der 64. Königl. Sächs. Landes-Lotterie gezogen.

**Hauptgewinne:**

**1 à 10000 Thlr., 1 à 5000 Thlr.**

**1 à 2000 Thlr., 2 à 1000 Thlr.**

Mit Vollloosen so wie mit Classenloosen hierzu empfiehlt sich bestens

**J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 7.**

Die Ziehung 1. Classe 64. K. S. Landes-Lotterie geschieht Montag den 22. Juni a. e.

**Hauptgewinne 10000 und 5000 Thlr.**

Mit Loosen, Ganze, Halbe, Viertel und Achtel, empfiehlt sich bestens

**Carl Riebel, Grimma'sche Straße Nr. 14.**

**E. H. Wiegand**

Sainstraße Nr. 22

empfiehlt sich zur Entnahme von Loosen 1. Classe K. S. Landes-Lotterie.

**Visiten- u. Adresskarten,**

höchst eleg. lithogr. 100 Stk. 1 <sup>sp</sup>, geprägt 20 <sup>sp</sup>, sowie alle anderen  
Druckarbeiten sauber u. billig. Lith. Anst. v. C. A. Walther, Kochs Hof.

**Das Sturz- und Wellenbad**

vor dem Floßthor im Rirschwehre ist immer noch im schönsten  
Gange.

**Sustav Zieger, Fischermeister.**

**Bandwurm-Kranken**

Rath, schnelle und sichere Hilfe durch Dr. Ermann in Reudnitz  
(Leipzig); heute von 2-4 Uhr im Münchener Hof, Königsplatz.



# Gasthofs-Empfehlung.

Einem geehrten reisenden Publicum, namentlich den Besuchern von Bad Kösen und seiner herrlichen Umgebung empfehle ich hierdurch meinen Gasthof „zum goldenen Adler“. — Seine bequeme Lage beinahe im Mittelpuncte zwischen Raumburg und Kösen am Fuße des Knabenberges, 20 Minuten vom Raumburger Bahnhofs entfernt, bietet einen erwünschten Ruhepunct, dessen Annehmlichkeit durch die reizenden Ausichten in das Saal- und Unstrut-Thal wesentlich erhöht wird. Zu jeder Tageszeit kann à la carte gespeist werden. Diners und Soupers werden auf vorhergegangene Bestellung servirt. Zum Logiren bestens eingerichtet empfehle ich noch meublirte Sommerwohnungen.

Dorf Altmich bei Raumburg a/S. **Oswald Eisentraut, Gasthofsbesitzer.**

## Ergebene Anzeige.

Da ich neben meinem Brod- und Weißbäckerwaaren-Verlauf Poststraße Nr. 12 ein **Mehl- und Producten-Geschäft** eröffnet habe und ich verschiedene Sorten von Mehl, Mehlspeisen und Hülsenfrüchte u. s. w. empfehle, bitte ich ein geehrtes Publicum, hiervon gefälligst Notiz zu nehmen. Ich werde stets bemüht sein, durch reelle Bedienung das mir zu schenkende Vertrauen nach allen Seiten hin zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll **F. A. Dittrich.**

## Lotterieloose 1. Classe,

Ziehung Montag, den 22. Juni,  
empfehl die Collection von

# C. F. Schmidt,

(Universitätsstraße, dem Gewandhause vis à vis.)

## Loose 1. Classe

64. R. S. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 22. Juni stattfindet, empfiehlt

**Franz Ohme, Universitätsstraße Nr. 7.**

## Gasthaus „Stadt Görlitz“ in Neustadt-Dresden

in der Nähe der Bahnhöfe und der Brücke wird hiermit den geehrten Reisenden bestens empfohlen. Alles vorzüglich und billige Preise.

**R. Siegel.**

## Heinrich Schmidt, Schneidermeister,

Kleine Fleischergasse.

Meinen geehrten Kunden hiermit zur Nachricht, daß ich von heute an Leibnizstraße Nr. 2 parterre wohne und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dorthin übertragen zu wollen.

## August Weise, Gürtler und Bronzeur,

Magazingasse Nr. 7,

empfehl sich mit Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeit, so wie deren Reparaturen; Kronleuchter, Lampen u. dergl. werden gereinigt und wieder neu vergoldet, versilbert und bronziert.

## Annonce!

Zu Verladungen von Kohlen zc. ab hier pr. Elbe empfehl sich unter Zusicherung der Berechnung billigster Fracht zc. Riesa, Juni 1863.

## August Nünchert, Schiffsprocureur.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster, ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission und empfehl die Engel-Apotheke.

Die Niederlage des echten

## Rob Boyveau-Laffeteur

von Dr. Giraudeau de Saint-Gervais in Paris befindet sich in der Engel-Apotheke am Markt.

Schweizer Gehör-Liquor, ein vielfach bewährtes Mittel gegen Schwerhörigkeit, empfehl nebst Gebrauchs-Anweisung in Gläsern à 20 ℥ die Engel-Apotheke in Leipzig.

Hierzu zwei Beilagen, nebst einer Extra-Beilage von der Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

## Limonade-Drops,

nach Anordnung des Herrn Professor Dr. Reclam bereitet, als Linderungsmittel für Hals- und Brustleiden dienend, werden täglich (alle Stunden frisch) angefertigt.

**Wilhelm Felsche, königl. Hofconditorei.**

= Ein unübertreffliches, reelles Mittel =  
= gegen das Ausfallen und Ergrauen =  
= der Haare. =

## Hopfenextract-Pomade

von Carl Süß, Parfumeur in Dresden.

Der Extract von Hopfen hat sich in neuerer Zeit für das Wachsthum des Haares so stärkend und kräftigend erwiesen, daß diese Hopfen-Pomade in Ländern, wo solche bereits bekannt, durch ihre überraschende Wirkung eine allgemeine Benutzung und Anerkennung erlangt hat. Solche erzeugt baldigst ein kräftiges, volles Kopf- und Barthaar, wo nur irgend eine Möglichkeit vorhanden ist, macht das Haar gleichzeitig lockig und seidenartig dunkel glänzend und verhindert das Ergrauen desselben gänzlich. Als Toilette-Pomade ist dieselbe wegen ihres feinen Parfüms Jedermann anzupfehlen. Preis 7 1/2 ℥.

NB. Die Echtheit wird nur durch obige Firma garantirt.

Alleinige Niederlage in Leipzig bei  
**Theodor Pätzmann,**  
Neumarkt.

Niederlage:  
Markt, Bühnen Nr. 35.

Theodor Pätzmann  
Neumarkt.

Eugene Rimmel's Rose Cream

feinstes Rasir-Creme in Glasdosen mit Buchschluss.

Fliegen-Leim, Wasser und Papier  
empfehl

**C. W. Stock,**  
Ecke der Münzgasse.

## Fliegenleim

Verlauf Grimma'sche Straße Nr. 5 im Hausflur.

Havannah Filzhüte  
„2 Loth wiegend“

empfehl

Haugks Hut-Fabrik am Rosenthal,  
(Praemiirt mit der Preismedaille, London 1862.)

Magazin: Grimma'sche Strasse Nr. 12, 1. Etage.

Eine Partie façonnirt wie auch glatter

## flacher Porzellan-Speiseteller

ist mir wieder zu dem Ausnahme-Preis von 1 ℥ 7 1/2 pr. Dgd. zur Verfügung gestellt und offerire ich dieselben, so lange der Vorrath reicht, zu obigem Preise.

Bei Abnahme von 10 Dgd. und darüber ermäßigt sich der Preis um 2 1/2 ℥ pr. Dgd.

**F. Adolph Schumann,**  
Leipzig, Petersstraße 43.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 171.]

20. Juni 1863.

## Neueste Pariser Strohhüte,

extraff. und leichte Filzhüte, Stoffhüte und Strohhüte, ferner neueste Pariser und Londoner Reise- und Reit-Mützen, dergleichen Schirme, En-tout-cas, Stöcke, Reitgerten und Handschuhe.

Grosse Auswahl neuester und feinsten Pariser und Wiener Lederwaren, als: Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Reise-Necessaires, Lady companions, Schreibmappen, Photographie-Albuns und

## Neueste Pariser Sonnenschirme

empfiehlt zu billigen und festen Preisen

**Pietro S. Sala,**

Grimma'sche Strassen-  
und Neumarkt-Ecke.

## Tapeten und Rouleaux eigener Fabrik

so wie die feinsten Pariser Tapeten und Decorationen und Teppiche in vielen Sorten empfehlen

**Conrad & Consmüller.**

## Echt amerik. Nähmaschinen

von

**J. M. Singer & Co. in Neu-York**

empfang in Commission und verkauft zu Fabrikpreisen

**Gustav Köhler in Leipzig,**

Reichsstrasse Nr. 42, 1. Etage.

Diese Maschinen sind mit der neuesten Construction versehen und kann ich solche als solid empfehlen für Schneider, Schuhmacher, Mützenmacher, Sattler, Hutmacher, so wie auch für den Familiengebrauch. **D. O.**



### Heldenreuter & Teuscher,

Dresdner Straße, vis à vis der Post.

haben wir aber auch einige gute Gelegenheiten benutzt, um vortheilhafte Partieläufe abzuschließen, wodurch wir manches außer-  
gewöhnlich Billiges auf dem Lager haben.

### Zur Notiz für unsere geehrten Abkäufer.

Durch Nachbestellungen mehrerer schnell vergriffener Waaren und durch neuere Ankäufe in Folge vortheilhafter Anerbietungen ganz neuer Dessins von befreundeten Handelshäusern haben wir noch eine größere Auswahl preiswürdiger geschmackvoller Sommerneuigkeiten erlangt. Zugleich

Zu Sommer-, Kinder- und Schulfesten empfiehlt in großer Auswahl billige Prämien **F. A. Tatzner, Neumarkt 3, früher Reichsstrasse 52.**

Die  
**Metallbuchstaben-Fabrik**  
von  
**G. A. Schwartze.**

in Leipzig,

Chausseestrasse No. 37 in Reudnitz,

empfiehlt ihr Fabrikat zur Bezeichnung von öffentlichen Gebäuden und Strassen, zu Handlungsfirmer etc. nebst allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen.

Gefällige Bestellungen werden auch angenommen im Geschäft des Herrn **E. W. Werl** (Mauricianum).

### Reise- und Spazierstöcke, Cigarrenspitzen und Pfeifchen

in reicher Auswahl; auch eine große Partie schöner Meerschaumwaaren sollen vor Ankunft anderer Artikel wirklich billig ausverkauft werden und empfiehlt **F. Lehmann, Markt, am Rathhaus.**

Beste waschbare

**Moßhaarröcke,**

**Moireröcke,**

**Crinolins eigener Fabrik,**

Moßhaarstoffe, Moirerstoffe, Stahlreifen, bunte Unterröcke, weiße Unterröcke, 5 Ellen breite engl. Flanelle zu Unterröcken mit einer Naht, feinste kurze pariser genähte

**Blousencorsets,**

pariser genähte Corsets mit und ohne Schloß, Corsets ohne Naht von 27 1/2 an mit echtem Fischbeineinzug empfiehlt en gros et en detail

**Carl Netto,**

Grimma'sche Straße Nr. 24.

### !! Beachtenswerth für Damen !!

Feinste Crinolinen, 5 bis 40 Reifen haltend, von 16 Mgr. bis 2 Tblr. 25 Mgr. empfiehlt in ausgezeichneter Waare en gros und en detail

**F. A. Tatzner,**

Obnstraße, Tuchhalle.



## Damenkoffer,

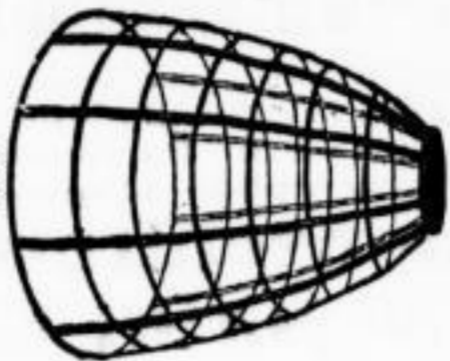
Reise-, Hand- u. Musterkoffer, Geld-, Jagd-, Bahn- und Reisetaschen, Schirmfutterale, Dutschachteln, Plaidrieme so wie Reiseutensilien aller Art empfiehlt in Auswahl billigst

**Georg Heber,**

Neumarkt Nr. 42 in der Marie.

Engel-Apotheke.

Rudolph Taenzler.  
LEIPZIG  
Markt No. 19.



Meisner'schen-Handlung  
Stahlreistrick-Fabrik

**Nermelknöpfe** neueste Muster Garnitur 2 bis 6 Mgr.,

**Ohrringe goldplattirt** Paar 6—15 Mgr.,

**Uhrketten in ff. vergoldet** Stück 5 Mgr. bis 3 Thlr.,

**Schlipfnadeln** Stck. 1 Mgr.—1 $\frac{1}{3}$  Thlr.

bei **Carl Friedrich,** Nicolaisstraße 54, Eckhaus der Grimm. Str.

**Ledergürtel** neueste Muster,

**Portemonnaies** Stück 1 $\frac{1}{2}$  Mgr. bis 1 $\frac{1}{3}$  Thlr.,

**Stearinlichte** Pack 7—7 $\frac{1}{2}$  Mgr., bei zehn Pack billiger, bei

**Carl Friedrich,** Nicolaisstraße 54, Eckhaus der Grimm. Str.

**Ehörnerne Defenaufsätze**

in neuesten Mustern empfiehlt à Stück 4—6 Thlr., im Ganzen billiger

**F. A. Tätzner,** Hainstraße, Tuchhalle.

## Gummihosenträger,

Gummifanger, Gummischuhe, Gummispigen, Gummischurbänder u. feine Strumpfbänder, Gummigürtel empfing und empfiehlt

**Georg Heber,** Neumarkt Nr. 42.

## Glacéhandschuhe

in allen Farben und ausgezeichneter Qualität empfiehlt billigst

**Georg Heber,** Neumarkt 42.

## Feine Seidenhüte für Herren,

auf seinem Filz gearbeitet, mit feinem Pariser Bepel, vorgerichtet das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich wie immer Garantie leiste, mit festen dauerhaften Krempen, empfiehlt in modernster Façon à 2 $\frac{1}{2}$  Mgr. das Stück

**Quirin Anton Fischer jun.,** Hainstraße im Stern.

Auch werden bei mir zu den billigsten Preisen alle Arten Seiden- und Filzhüte, wenn sie auch noch so durchschweißend und altmodisch sind, wie neu auf das Modernste vorgerichtet und aufgefärbt.

## Wasserdichtes Oeltuch,

für Kinder- und Krankenbetten vorzüglich zweckmäßig, empfiehlt

**Ferdinand Blauhuth,** Salzgäßchen Nr. 6.

## Gardinen

in den neuesten Mustern à Stück zu 4 Fenster von 4 Mgr. an, Mull-Blousen für Damen von 1 Mgr. an, für Kinder von 20 Mgr. an, Regatt-Gauben in großer Auswahl, Rege für Damen und Kinder, Crinolinen etc. empfiehlt **Chr. Lucke,** Reichstr. 55.

## Lager zu Fabrikpreisen

der Fischbein-Fabrik von **Wann Isaac** in Berlin bei **Carl Aug. Hoffmann,** Grimma'sche Straße, Ecke Raschmarkt.

**Gardinenstoffe** in Mull, Filet u. Sieb,  $\frac{10}{4}$  u.  $\frac{2}{4}$  breit, habe ich auf Lager und verkaufe selbige auch stückweise à Stück 40 Ellen zu sehr billigen Preisen.

**H. G. Hohl,** Neumarkt Nr. 34, 2. Etage.

**Casseler Streichhölzer** 30 Mille 1 Thlr.,

**Erdmandel-Kaffee** 45 Pack 1 Thlr.

**F. W. Obermann,** große Windmühlenstraße 15.

## Bestes belg. Wagenfett

empfehl

**H. Meltzer.**

**32000 Casseler Streichhölzchen**

für 1 Mgr. kauft man bei

**H. Meltzer.**

## Maculatur und Packpapier

zu möglichst billigen Preisen empfiehlt

**J. G. Böhme,** Nicolaitirchhof Nr. 5 parterre.

## Gutverkauf sechs Stunden von Leipzig.

Ein Landgut, welches ohne Ernte und Inventarium durch die ortsgewöhnliche Taxe 12,038 Thaler erreicht hat, soll mit voller Ernte und Inventarium veränderungs halber für 9500 Mgr. mit 500 Mgr. Anzahlung verkauft werden. Das Capital kann, bei prompter Zinszahlung, mehrere Jahre stehen bleiben.

Näheres sowie Einsicht in die ortsgewöhnliche Taxe wird mitgeteilt in Leipzig, Reichstraße Nr. 23, 1 Treppe.

Ein neuerbautes Haus mit schönem Garten,  $\frac{1}{2}$  Stunde von Leipzig, welches sich auch zu Sommerlogis eignet, ist Umstände halber für 2200 Thlr. zu verkaufen. Das Nähere bei Herrn Restaurateur **Börlisch,** lange Straße Nr. 41.

**Häuserverkauf.** Ein neues, solid und nett gebautes Haus in nächster Nähe Leipzigs mit 3 Logis, welche 100 Mgr. einbringen, Preis 1700 Mgr., Anzahlung 7—800 Mgr., eins dergleichen in Gohlis mit 6 Logis 160 Mgr. Miethertrag, Preis 2600 Mgr., Anzahlung 8—900 Mgr., sollen verkauft oder gegen ein Landgrundstück, keines Gut oder Schankwirtschaft vertauscht werden.

Nähere Auskunft ertheilt der Detonom **Otto Böttger,** Thonbergstraßenhäuser, Schulgasse Nr. 97 c, 1 Treppe vis à vis der Kleinkinderbewahranstalt.

**Verkauf.** Ein solid gebautes neues Haus mit Geschäftslocal und freundlichen gut eingerichteten Wohnungen in sonniger Lage der inneren Johannes-Vorstadt ist für 8500 Mgr. bei 3 bis 4000 Mgr. Zahlung zu verkaufen, — ein anderes dergleichen mit Hof und Garten in der Petersvorstadt zu 8000 Mgr. mit wenig Anzahlung, — daselbst und in anderen Lagen auch noch einige sehr schöne größere Haus- und Gartengrundstücke, ein dergl. mit großem Garten und Bauplätzen, innere Dresdner Vorstadt, — ein gut gebautes Haus ohne Garten, eben daselbst in guter Buchhändlerlage für 13,000 Mgr., ein nettes Haus mit Garten in der Marienvorstadt zu 14,000 Mgr., ein dergl. zu 8000 Mgr., einige gut gebaute neue Häuser mit Gärten in Reubnitz, zum Theil nahe der Dresdner Straße und andere bis zu 2600 Mgr. herab ist zu verkaufen beauftragt **Carl Schubert,** Reichstraße Nr. 13.

## Herrschaftliche Landhäuser

mit schönen großen Gärten, so wie einfache ländliche Grundstücke in Schönefeld, Gohlis, Lindenau, Plagwitz, Connewitz u. s. w. hat zu verkaufen im Auftrag

**Carl Schubert,** Reichstraße Nr. 13.

## Ein Lithographie- und Stein-druckerei-Geschäft in Leipzig,

mit ohngefähr 400 bis 500 lithographirten, dem Geschäft eigenthümlichen Rundschaffsteinen in diversen Formaten, 4 guten gangbaren eisernen Pressen, einer Reliefmachine und sonstigen notwendigen Utensilien für Lithographie und Steindruckerei soll auf Antrag der Betheiligten sofort im Ganzen verkauft werden.

Das Geschäft besteht bereits über zehn Jahre und erfreut sich guten Rufes, so wie vorzüglicher und ausgebreiteter Rundschaff. Reflectirende wollen gefälligst ihre Adressen unter Chiffre M. M. H 9 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein altes, gut angebrachtes Material-Geschäft mit verschiedenen Nebenbranchen und fester Rundschaff ist Veränderung halber sofort zu verkaufen. — Zur Uebernahme sind ca. 500 Mgr. erforderlich. Unterhändler werden nicht berücksichtigt. Offerten erbittet man unter der Chiffre L. M. H 100. poste restante Leipzig franco.



## Baustellen in Plagwitz

sind eine à 10  $\%$  und eine à 8  $\%$  die Quadratelle zu verkaufen.  
Bei **C. F. Müller** Näheres.

Ein angenehmes Geschäft in der Nähe Leipzigs (für eine Frau oder als Nebengeschäft passend) kann mit 350  $\%$  sofort übernommen werden. Offerten unter N. N. 436 durch die Exp. d. Bl.

## Auf Abbruch

steht sofort zu verkaufen ein Schuppengebäude, 36 Ellen lang, 10 1/4 Elle tief, von Fachwerk mit Ziegeln ausgefüllt und mit guten Dachziegeln gedeckt. Näheres Zeiger Straße Nr. 46 im Comptoir.

**Billig zu verkaufen** gegen 100 Bilder unter Rahmen, Stahl- und Kupferstiche, Delgemälde u. Nicolaistraße 11, 3 Tr. rechts.

**Pianos u. Pianofortes** von ausgezeichnet schönem Ton in großer Auswahl werden sehr billig verkauft Moritzstr. 4, 2. Et.

Ein gut gehaltener **Stugsflügel** (7 Oct.) ist billig zu verkaufen Naundörferstr. Nr. 12 parterre rechts.

Ein ausgezeichnetes 7 Octav. **Piano**, wenig gebraucht, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen Reichstraße 8-9, 1. Etage.

Ein schöner englischer **Concertflügel** ist billig zu verkaufen gr. Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Ein neues **Piano** in Jacaranda steht zu verkaufen Sternwartenstraße Nr. 12b, 2. Etage.

Eine **Stuhr**, eine Kugelbüchse und Vogelflinte ist billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

## Meubles, Spiegel und Polsterwaren

in Auswahl empfehlen zu billigen Preisen  
**Schneider & Stendel**, Reichstraße Nr. 39.

## Polstermeubles, Roßhaar- = Stahlfeder matrizen

und dazu passende schön polirte und lackirte Bettgestelle in Auswahl sind stets vorräthig und sichern bei guter Arbeit möglichst billige Preise

**J. G. Müller**, Tapezierer, Reichstraße Nr. 14.

**Zu verkaufen** Polstermeubles und Sopha gestelle, eine große Auswahl Rohrstühle mit und ohne Rohrlehne, hell und dunkel polirt, kirschb. u. birkne rohe u. lackirte von 5-15  $\%$  1/2 Dbd., hohe und niedere Kinderstühle, Compt., Garten- u. Treppenstühle, Betten, polirte Tische u. dergl. m. Burgstraße Nr. 26, 1. Etage.

## Für Restaurateure.

**Zu verkaufen** ein neuer **Eis-Speiseschrank**. Adressen unter N. N. durch die Expedition dieses Blattes.

Eine **Stahlfeder-Matratze** mit Roßhaarpolster und Keilrissen, 3 Ellen lang, 1' 8" breit, für 6 1/2  $\%$  zu verkaufen Petersstr. 33, 3.

Ein wenig getragener gut erhaltener **Waffenrock** der L. E.-G. ist billig zu verkaufen durch Schneidermeister **Borrmann**, Ritterstraße Nr. 38.

## Eine elegante Schankbude,

welche bis jetzt nur während den Messen benutzt wurde, ist mit allem Zubehör, Spiegeln, Gardinen, Decorationen, Tafeln und Bänken durch mich zu verkaufen.

**M. G. Mohl**, Neumarkt Nr. 34, 2. Etage.

## Eine fl. Vergolder- = Presse,

auch geeignet als Prägpresse, verkauft preiswürdig  
**Wilhelm Becker**, lange Straße Nr. 9.

## Eine Holzdrehbank,

gut gearbeitet, 3 Ellen lang, 11 1/4 Zoll Spizenhöhe, hat zu verkaufen  
**Wlb. Becker**, lange Straße Nr. 9.

Ein fast noch neuer **Glas-Ausfallkasten**, 1 3/4 Ellen breit und 2 Ellen 2 Zoll hoch, ist billig zu verkaufen bei  
**Carl Stöger**, Neumarkt Nr. 7.

Zwei Stück 6 Füllungsöhren sind billig zu verkaufen äußere Zeiger Straße auf Herrn Klarner's Bau.

## Sab Acht!

**Zu verkaufen** 5 einflamige **Photogen-Gängelampen** Lauchaer Straße Nr. 8, Restauration.

Ein leichtes eisernes **Nielbot** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen beim Hausmann Thomaskirchhof Nr. 20.

Ein verschließbares **Flaschenregal** ist billig zu haben Kreuzstraße Nr. 17 beim Hausmann.

Ein noch ziemlich neuer, ganz vollständiger **Müßwagen** steht billig zu verkaufen in der Gebäck-Fabrik von **W. Göhre** in Reudnitz.

**Zu verkaufen** ist ein **Rindertwagen** große Fleischergasse Nr. 16.

Dienstag den 23. Juni steht ein Transport schöner neumeistender  
**Kühe mit Kälbern**

im Gasthof zum goldenen Sieb zum Verkauf.  
**Frank & Koch.**

Eine echt englische **Dogge**, männlichen Geschlechts, steht zu verkaufen Thonberg Nr. 70.

**Zu verkaufen** ein schönes erbgelbes männliches **Windspiel**, spanische Race, Reichstraße Nr. 10, 1. Etage.

Ein sehr schöner **Affenpinscher**, 1 1/4 Jahr alt, ist Verhältnisse halber zu verkaufen Kaufhalle im Durchgang Nr. 39.

## Sab Acht!

Wer noch **Galizische Sprosser** haben will, bemühe sich **Palle'sche Straße** in den halben Mond, indem ich morgen Abend 10 Uhr abreise.  
**Joseph Zuckerkandel.**

Einige **Fuder Nobelspähne** können gegen geringe Vergütung abgefahren werden Elsterstraße beim Tischlermeister **Erhardt**.

**20 Schock** gutes **Wogenschüttstroh** ist zu verkaufen in Zudelhausen bei Dehmichen.

**Schweizer Hochgebirgs-Alpenrosen** sind frisch zu haben Sonntag früh am Schweizerhäuschen im Rosenthal.

frisch gepflückt, verkauft  
**Erdbeeren**,  
die **Vestalozzi-Stiftung**.

## Waldmeister.

Heute erhielt ich noch eine Sendung frischen **Waldmeister**.  
**S. Rolle**, Stand: Barfußgäßchen vis à vis.

## 51 Weststraße 51. Cigarren-Lager,

vollständig abgelagerte Waare, bei **C. F. Glitzner**.

## Ambalema-Cigarren

à 3, 4 und 5 Pf.,  
so wie feinere Sorten im Preise von 20-60 Thlr. pr. Mille,  
gut gelagert, empfiehlt  
**Eduard Pfister**, Brühl Nr. 77.

## Gebrannten Kaffee,

vorzüglich von Geschmack, à 13, 14 u. 15  $\%$  empfiehlt stets frisch  
**Julius Hoffmann**,  
Zeiger Straße Nr. 3.

## Dampf-Kaffee

in vorzüglichen Qualitäten (Melange gebrannt, von zusammen passenden Qualitäten, wodurch ein schönerer Geschmack erzielt wird) empfiehlt von 13-16 Ngr. pr. Pfd. täglich frisch gebrannt  
**C. W. Stock**, Ecke der Münzgasse.

## Central-Halle.

Täglich frisch gerösteten

## Dampf-Kaffee

à Pfund 12 1/2, 13, 14, 15, 16 Ngr., **Moses** 17 Ngr.  
**Otto Wagenknecht**.

**Mostrich (Speisefens)** gute Qualität  
empfiehlt  
**H. Meltzer**.

**Besten Himbeerlimonadenextract**  
kauft man billig bei  
**H. Meltzer**.

## 51 Weststraße 51.

**Echten Nordhäuser à Ramme 5 Ngr.**,  
ff. Braumbier à Flasche 1  $\%$ .  
**C. F. Glitzner**.



## Liqueur Aromatique,

ein von medicinischen Autoritäten gepriesener und bestens empfohlener Liqueur, aus feinstem rectificirten Weingeist und heilsamen vegetabilischen Ingredienzen zubereitet, ist als ein vorzügliches magenstärkendes und sehr wohlschmeckendes Getränk zu empfehlen.  
Echt zu haben in Flaschen à 12 $\frac{1}{2}$  und 8  $\frac{1}{2}$  bei

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

## Prima Türkische Pflaumen (neue Frucht)

empfiehlt pr. Sch. 6 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , bei 10  $\frac{1}{2}$  à  $\frac{1}{2}$  2  $\frac{1}{2}$

Hermann Kabitzsch, Dresdner Straße Nr. 37.



## Robert Freygang's

### Eisen-Liqueur und Eisen-Magenbitter

kann Blasen, Blutarmen, Mageren, Muskel- und Nervenschwachen nicht genug empfohlen werden.

(Siehe Gartenlaube Nr. 18. 1863. Zur Eisen-Liqueur-Frage).  
Detail- und Flaschen-Verkauf Halle'sche Straße Nr. 1 und bei den Herren Jul. Klessling, Dresdner Straße und H. Harzer in Reudnitz.

## Weineffig,

keinen Sprit-Effig, à Kanne 6  $\frac{1}{2}$  bis 2 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  empfiehlt und verkauft die Weineffig-Fabrik von C. H. Schierlitz, Ulrichsg. 21.

**Frische See-Hummern,  
Lüneburger Bricken,  
Lachs, geräuch., marinirter,  
Aal, marinirter,  
Sardines à l'huile,  
neues superfeines Aixor Provencer-Oel.**  
A. C. Ferrari,  
Königl. Sächs. Hoflieferant.

## Forellen und lebende Hechte

erhielt und empfiehlt

G. Händel Jun., Wasserkunst Nr. 8.

## Neue Stralsunder Brathäringe

und neue Matjes-Häringe empfing und empfiehlt  
Dor. Weise Nachfolger.

## Wiener Märzen-Bier

in Flaschen und  $\frac{1}{2}$  Eimern empfiehlt

**Emil Müller, Neumarkt 14,**  
Weinhandlung und Weinstube.

## Coburger Actienbier,

stets rein und unverfälscht,

13 ganze Flaschen 1  $\frac{1}{2}$  } excl. Flaschen frei  
20 halbe " 1  $\frac{1}{2}$  } in's Haus

empfiehlt

C. S. Wartsch, Petersstraße 29.

## Milch- und Sahne-Verkauf.

Jeden Morgen  $\frac{1}{2}$  Uhr, desgl. Abends 7 Uhr ist warme Milch und Sahne zu haben Rosenstraße Nr. 18.

## Neue rhein. Brünellen

erhielt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Neue Matjes-Häringe,  
beste Waare, pr. Schod 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , pr. Stück 7 u. 8  $\frac{1}{2}$  empfiehl  
F. W. Ebner, Schuhmachergäßchen Gewölbe 20.

Saure Milch mit Sahne in kleinen Portionen wieder vorrätzig Petersstraße Nr. 3 im Milchgeschäft.

Heute Abend von sechs Uhr warme Semmel und Strumpffohlen.

Die Bäckerei Johannisgasse Nr. 39.

## Ein Rittergut

im Preise von 60,000 Thlr. bis 110,000 Thlr. in der Nähe oder im Umkreise von circa 4 Stunden von Leipzig wird zu kaufen gesucht. Mittheilungen sind unter specieller Angabe von Lage, Beschaffenheit, Größe, Ertrag etc. bald gefälligst an den Unterzeichneten zu richten, welcher strengste Discretion zusichert.

Leipzig, am 16. Juni 1863.

Dr. Roux.

Gesucht wird zur Uebernahme eine kleine Restauration oder Kaffee-Schank oder auch ein Victualien-Geschäft. Adressen Preußergäßchen, Badträger-Institut.

Gelesene Tageblätter, Zeitungen etc. werden fortwährend gekauft und dafür die höchsten Preise bezahlt alte Burg Nr. 1 im Kohlengeschäft.

## Frische Rosenblätter

kaufen

Brückner Lampe & Co.

500 Thlr. sind gegen sichere Hypothek sofort zu verleihen  
Elisenstraße Nr. 4 parterre.

## Ein Mann,

mittler Dreißiger, sucht auf diesem schon sehr oft mit Glück betretenen Wege und da es ihm überhaupt an Damenbekanntschaft mangelt, eine Frau von gutem Charakter und häuslichem Sinn. Einiges Vermögen wäre wünschenswerth.

Strengste Discretion wird zugesichert.

Geehrte Offerten werden unter Chiffre N. S. # 5. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Gute Gelegenheit 5—6000  $\frac{1}{2}$  gut und sicher anzulegen wird einem im Rechnen und Schreiben erfahrenen Mann bei einem garantirten jährlichen Gewinn von 1000—1100  $\frac{1}{2}$  von einem hiesigen in bester Blüthe stehenden Fabrikgeschäft mit Grundbesitz von etlichen 20000 Thalern geboten. Offerten unter K. T. # 8. poste restante Leipzig das Weitere.

## Geschäftsführer = Gesuch.

Zur kaufmännischen, selbstständigen Leitung eines lebhaften Fabrikgeschäftes in einer Stadt Thüringens wird ein gewandter Geschäftsführer gegen Gehalt und Lantime gesucht, der wo möglich Kenntnisse der französischen und englischen Sprache besitzt und der eine Caution von 5 Tausend Thaler leisten kann.

Hierauf Reflectirende wollen ihre Adressen unter H. P. 11 an die Herren Illgen & Fort, Hainstraße Nr. 25, zur Beförderung niederlegen.

Ein tüchtiger mit guten Empfehlungen versehener Reisender für Manufacturwaaren kann in einem hiesigen Grosso-Geschäft placirt werden. Anmeldungen poste restante Leipzig franco unter J. M. # 1 mit Angabe der schon bereisten Tour.

## 2 Gehülfen

auf Reißzeuge finden dauernde Stellung bei Theodor Kühn.

## 4—6 Malergehülfen

werden zum sofortigen Antritt gesucht. Reisespesen werden vergütet. Lohn 5—5 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  nach Leistungen.

Alex. Holz, Chemnitz, Zwickauer Straße Nr. 19.

Gute Former erhalten sofort Arbeit in der Eisengießerei Neuschönfeld.  
J. G. Schöne & Sohn.



## Zur dauernden Arbeit

werden einige tüchtige junge Männer gesucht, bevorzugt werden solche, welche bereits auf Maschinenstühlen gearbeitet haben, gute Atteste u. Empfehlungen besitzen und womöglich im Stande sind eine Caution zu stellen. Zu melden Plagwitz bei  
D. Dietel, frühere Teppichfabrik.

**Tischlergesellen** finden dauernde Arbeit auf Meubles sowie weiße Arbeit Lindenstraße Nr. 4 parterre.

Ein tüchtiger **Lackirer** auf Metallarbeit findet dauernde Beschäftigung in der Gasmesserfabrik Connewitz.

Gesucht wird sofort ein **Bursche**, welcher Lust hat Bäcker zu werden, Thalstraße Nr. 12.

## Ein Markthelfer,

welcher bereits in einem Manufacturwaarengeschäft war und gut empfohlen ist, wird zu möglichst baldigem Antritt gesucht von  
Gustav Steckner am Markt.

Gesucht wird zum 1. Juli als Hausmann und Gärtner ein **junger Gärtner** grosse Fleischergasse Nr. 16, 2. Etage.

Zum 1. Juli findet ein solider Mensch von 17—20 Jahren einen guten Posten mit 40 <sup>o</sup> Station gr. Fleischerg. 16, 2. Et.

Gesucht wird ein **erster Kellner** Neutirchhof Nr. 25.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **Bursche** Weststraße Nr. 53 parterre.

Gesucht wird ein fleißiger **Bursche** für Hausarbeiten Nicolaisstraße Nr. 54, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein **Laufbursche** Volkmar Hof bei Th. Anaur.

Gesucht wird ein **Laufbursche** bei F. W. Schmidt & Co. Nachfolger, Hainstraße Nr. 32.

Ein Mädchen, geübt an Weisnähmaschinen, kann einen sehr guten Platz erhalten Bayerische Straße 5, 2. Etage.

Gesucht wird für den 1. Juli ein anständiges Stubenmädchen gesetzten Alters und zur Beaufsichtigung größerer Kinder. Nur solche werden berücksichtigt, welchen gute Empfehlungen zur Seite stehen. Zu melden Brühl Nr. 22, zur guten Quelle.

Gesucht wird den 1. Juli ein zuverlässiges Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit, mit guten Zeugnissen. Zu melden von früh 11 Uhr bis Abends 7 Uhr Kaufhalle, Durchgang Gewölbe Nr. 35.

Gesucht wird sofort ein fleißiges reinliches Mädchen zur häuslichen Arbeit. Zu melden bei Gebr. Berthold, Soblis, Hauptstraße Nr. 65.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit Elsterstraße Nr. 37 parterre links.

Gesucht wird ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen versehen. Zu erfragen Brühl Nr. 64, 1. Etage.

Gesucht wird 1. Juli ein gut empfohlenes Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann und die häusliche Arbeit übernimmt, Thomagäßchen Nr. 11, 2. Etage.

Zum sofortigen Antritt wird ein ehrliches Mädchen für Kinder gesucht Lindenstraße 1, 4 Treppen.

Gesucht wird ein junges ordentliches Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Moritzstraße Nr. 13 parterre rechts.

Gesucht wird sofort ein tüchtiges Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann. Zu erfragen Ulrichsgasse Nr. 74, Ecke der Bosenstraße.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen zu häuslicher Arbeit, welches Liebe zu Kindern hat, Ritterstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit, sofort oder doch am 1. Juli anzutreten. Mit Zeugnissbuch zu melden Elsterstraße Nr. 34 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Wiesenstraße 7, 2. Etage links.

Gesucht wird zum 1. Juli ein junges ordentl. Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit Soblis, Hauptstraße 22.

Gesucht wird zum 1. Juli ein arbeitsames häusliches Mädchen für Alles Petersstraße 5, 2. Etage. Zu melden von 2—4 Uhr.

Gesucht wird ein fleißiges und ehrliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Karolinenstraße Nr. 19, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen, das das Kochen gründlich versteht, sofort oder zum 1. Juli.

Zu erfragen Brandvorwerk Nr. 1.

Eine Frau oder Mädchen wird bei Kinder für 18 <sup>o</sup> jährlich in Dienst gesucht. Adressen unter L. L. sind in Klemm's Buchhandlung, Universitätsstraße, abzugeben.

Ein Mädchen von 18—19 Jahren wird zum 1. Juli zur häuslichen Arbeit gesucht Karolinenstraße Nr. 13 parterre links.

Ein kräftiges Mädchen für die Küche zum 1. oder 15. Juli Stadt Frankfurt.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung in den Frühstunden Weststraße Nr. 11, 3 Treppen.

## Reisestelle-Gesuch.

Ein anerkannt tüchtiger Reisender, welcher seit 10 Jahren ganz Preußen, Sachsen und Bayern bereiste, sucht sofort oder pr. 1. Juli e. Stellung in gleicher Eigenschaft. — Gefällige Auskunft ertheilt Herr Ottomar Grunthal, Peterstr. 19.

Ein gewandter, geschäftserfahrener und streng solider junger Kaufmann von nicht unangenehmen Aeußern und in allen Comptoirarbeiten tüchtig bewandert, sucht unter wirklich bescheidenen Ansprüchen und gestützt auf die besten Empfehlungen recht bald irgend welches Engagement für Comptoir oder Reise und bittet gefl. Abt. posts restante Leipzig unter B. H. 20. niederlegen zu wollen.

Ein junger armer Mensch, älternlos, welcher schon einige Kenntnisse in der Gärtnerlei besitzt, sucht eine Gärtner-Lehrlingsstelle. Adressen bittet man beim Bäckermeister Lohengel, Windmühlenstraße Nr. 50 niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher 10 Jahre als Markthelfer in einem Waarengeschäft gearbeitet, sucht anderweitig passendes Unterkommen. Werthe Adressen unter R. O. H 30 in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mensch, welcher schon mehrere Jahre hier in Diensten, sucht eine andere Stelle als Markthelfer oder sonstige Beschäftigung zum 1. Juli oder später. Näheres bei Herrn Beckmann, Tuchdecaur, Barfußberg Nr. 26 parterre.

Ein junger Mensch von 18 Jahren, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Dienst. Zu erfragen Halle'sches Gäßchen Nr. 6, 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht noch mehrere Tage in der Woche zum Ausbessern. Näheres Brühl Nr. 47 im Hofe links 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht noch einige Tage Beschäftigung im Platten und Ausbessern. Werthe Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter M. M. niederzulegen.

Ein junges Mädchen sucht Beschäftigung im Platten, am liebsten bei einer Lohnwäscherin. Abt. beliebe man niederzulegen Barfußgäßchen im Productengeschäft von Herrn Terl.

Ein Mädchen von anständigen Aeltern aus dem Voigtlande sucht einen Dienst als Verkäuferin oder Kindermädchen und ist sehr gut im Platten und Nähen bewandert. Zu erfragen in Zangenbergs Gut, Johannisgasse, bei Herrn Breitschneider.

Gesucht wird von einer Witwe, Anfangs 40r Jahre, ein Posten als Haushälterin, sei es hier oder auswärts. Sie hat stets in anständigen Häusern gebient. Adressen unter R. H 32. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein 20 Jahre altes, vater- und mütterloses Mädchen, Hannoveranerin, einfach und brav erzogen, wünscht eine Stelle in einem stillen und christlichen Hause, in welchem sie der Hausfrau bei der Aufsicht auf kleine Kinder, in Führung der Wirtschaft, auch im Nähen, Platten und ähnlichen Beschäftigungen hülfreich zur Seite zu stehen wünscht. Bescheidene Ansprüche erleichtern das Engagement.

Geneigte Anfragen wird Herr S. Lampert in Leipzig, Lange Straße Nr. 43, 2. Etage freundlichst entgegennehmen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle als Stütze der Hausfrau. Dieselbe beansprucht keinen Gehalt, sondern wünscht nur freundliche Aufnahme in einer anständigen Familie. Neudnitz, Seitengasse Nr. 63 parterre.

Ein gewandtes und solides junges Mädchen sucht ein Unterkommen als Stütze der Hausfrau od. als Verkäuferin. Gefällige Adressen werden sub K. R. H 5 in d. Exped. d. Bl. erbeten.

Eine Köchin sucht Dienst zum 15. Juli oder auch später bei anständiger Herrschaft. Adressen bittet man Schuhmachergäßchen im Gewölbe des Herrn Ebner abzugeben.

Ein solides Mädchen sucht bis zum 1. oder 15. Juli Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen hohe Straße Nr. 5.



## Gesuch.

Ein anständiges, in jeder Beziehung unbescholtenes Mädchen vom Lande, 18 Jahre alt, das Schneider und weisnähen kann, sucht als Stubenmädchen oder Jungemagd Dienst und werden die hierauf reflectirenden Herrschaften gebeten, ihre geehrten Anerbieten an Planitz in Beiersdorf bei Grimma gelangen zu lassen.

Ein solides Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Zeitzer Straße Nr. 13 beim Hausmann.

Ein Mädchen sucht zum 1. Juli für Kinder und häusliche Arbeit einen Dienst. Barfußgäßchen Nr. 3, 3 Treppen.

Ein Mädchen von 16 Jahren sucht zum 1. Juli einen Dienst für Kinder oder für Alles. Zu erfragen Mittelstraße 11, 2 Tr.

Eine alleinstehende Frau sucht eine Stelle bei einem älteren Herrn oder Dame, Aufwartung oder dergl. Beschäftigung. Näheres Querstraße Nr. 28 bei Herrn Tischler Müller.

Ein ansehnliches Mädchen von auswärts, welches nähen und platten kann, sucht zum baldigen Antritt einen Dienst als Jungemagd. Geehrte Herrschaften erfahren das Nähere Kupfergäßchen Nr. 5, 3 Treppen links.

Zwei Mädchen von auswärts (aus Bayern), welche in der Küche und häuslichen Arbeiten bewandert sind, suchen sofort eine Stelle. Zu erfragen Brühl Nr. 47 bei W. Müller.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und die häusliche Arbeit mit besorgt, sucht bis zum 1. oder 15. Juli Stelle.

Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe links 1 Treppe.

Ein junges solides Mädchen vom Lande, rechtlicher Aelteren, welches im Schneider und Platten bewandert ist, sucht zum ersten Juli einen Dienst als Jungemagd.

Näheres Katharinenstraße Nr. 14, 3 Treppen links.

Ein an Ordnung gewöhntes und fleißiges Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Juli. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 15, 3 Treppen bei der Herrschaft in den Vormittagsstunden.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht bis zum 15. nächsten Monats einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Inselfstraße Nr. 20, 3 Treppen rechts.

Zwei Mädchen, welche von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden, suchen zum 1. Juli einen Dienst, das eine für Kinder oder zu leichter häuslicher Arbeit, das andere für Küche. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 1 a, 2 Treppen hoch.

Ein Mädchen vom Lande, das in der Oekonomie und Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Juli eine Stelle in oder um Leipzig. Adressen sind unter O. O. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junges Mädchen aus einer kleinen Stadt Thüringens, welches sowohl Nähen, Platten und feine Wäscherei versteht als auch in der Küche nicht unerfahren ist, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, zum 1. Juli eine Stelle, am liebsten bei einer anständigen Herrschaft. Gefällige Adressen Petersstraße 40, 1 Tr. rechts.

Ein junges Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit in Kochs Hof im Spielwaarengeschäft.

Ein arbeitsames Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Schuern. Zu erfragen Kochs Hof im Spielwaarengeschäft.

Gesucht wird sofort eine Aufwartung für den ganzen Tag Grenzgasse Nr. 27, 2 Treppen.

Eine Aufwartung für Nachmittag wird gesucht Sophienstraße Nr. 17, im Hofe 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht noch einige Aufwartungen Frankfurter Straße Nr. 14 im Hofe parterre.

Gesucht wird ein Garten oder Hofraum zur Aufstellung eines photographischen Salons. — Werthe Adressen unter U. B. wolle man gefälligst in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

## Meß-Local-Gesuch.

Ein Laden, möglichst mit Remise, wird während der Michaelis-Messa in der Nicolaistraße gesucht. — Adressen mit Preisangabe werden bei dem Herrn A. Ender, Bühnengewölbe, erbeten.

Für ein stilles und reinliches Geschäft werden für Ostern 1864 circa 3 Stuben in erster oder 2. Etage gesucht, wobei Messlage nicht unbedingt nöthig. Hierauf bezügliche Offerten mit Angabe des Preises nimmt die Exped. d. Bl. unter Lit. R. II 10 entgegen.

Gesucht wird ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör von Leuten ohne Kinder, zu Johannis beziehbar, Tauchaer Straße Nr. 8, Restauration.

## Ein Familienlogis,

womöglich mit Gärtchen, nicht zu weit von der innern Stadt, im Preise von 90—120  $\text{fl}$  wird zu Michaelis gesucht.

Adressen werden unter Chiffre A. B. C. durch die Buchhandlung des Herrn Klemm, Universitätsstraße, erbeten.

### In der innern Vorstadt

wird eine Wohnung, hohes Parterre oder erste Etage, aus drei Stuben, zwei Kammern und Zubehör bestehend, zum Preise von höchstens 200 Thaler sofort zu miethen gesucht. Adressen unter Nr. 100 in der Exped. des Tageblattes.

Gesucht wird sofort oder Michaelis von ordentlichen Leuten mit 2 Kindern ein kleines Logis; würden auch den Hausmannsposten übernehmen. Geschäft Maurer. Geehrte Adressen bittet man bei Herrn Wagenknecht, Centralhalle, abzugeben.

Gesucht wird von ein Paar stillen kinderlosen Leuten zu Johannis ein Logis im Preise zu 40—50  $\text{fl}$ .

Adressen bittet man in der Cigarrenhandlung des Hrn. August Schädlig, Gerberstraße Nr. 29, abzugeben.

### Gesucht bis zum 1. Juli

wird von einer bejahrten Frau nebst einer Verwandten eine Stube nebst Kammer oder ein kleines Logis.

Adressen abzugeben Petersstraße Nr. 18, im Hofe quervor eine Treppe bei Fr. tom Barge.

## Garçonlogis = Gesuch.

Gesucht wird von einem einzelnen Herrn eine Wohnung von 2 bis 3 Stuben ohne Meubles sogleich oder 1. Juli, am liebsten Hofplatz, Grimma'sche oder Dresdner Vorstadt, doch nicht über 2 Treppen und in einem gut gelegenen Haus.

Adressen bittet man abzugeben Hotel de Prusse beim Portier.

Ein Student sucht für den 1. October eine freundliche meßfreie Stube mit oder ohne Kammer (Hausschlüssel). Adressen sub R. F. niederzulegen in Café Kröber.

Sofort wird ein meublirtes Zimmer ohne Bett für 2 1/2  $\text{fl}$  pr. Monat gesucht.

Offerten U. 8 befördert die Exped. d. Bl.

Ein gut meublirtes Zimmer in der Königsstraße oder deren Nähe wird zu miethen gesucht. Offerten sind unter Chiffre A. Z. in der Restauration des Herrn Johne, Dresdner Straße Nr. 6 niederzulegen.

Gesucht wird eine Stube mit Kammer ohne Meubel von einer anständigen Witwe, Stadt oder innere Vorstadt. Adressen gefälligst unter N. B. 50. durch die Expedition dieses Blattes.

## Ein Gesellschaftslocal

in einer anständigen Restauration wird von einem Studentenverein unter annehmbaren Bedingungen gesucht. Die darauf reflectirenden Herren Wirths wollen ihre Adresse unter der Chiffre E. W. R. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein neu angelegter, zwischen Halle und Siebichenstein unmittelbar an der Saale gelegener geräumiger Felsen-Keller, welcher sich zur Aufbewahrung größerer Quantitäten von Lagerbier vorzüglich eignet, nebst Restauration mit geschmackvollen Garten-Anlagen soll von Michaelis d. J. an verpachtet werden.

Besitzer von Brauereien oder Restaurants, welche auf dieses neue Etablissement reflectiren, das dem Pächter sowohl wegen der Größe und Vorzüglichkeit der Kellerräume als wegen seiner reizenden Lage an der besuchtesten am Ufer der Saale hinlaufenden Promenade von Halle nach dem Bade Wittkind eine ausgezeichnete Rentabilität verbürgt, wollen sich an den Unterzeichneten wenden, und von ihm nähere Mittheilungen gewärtigen.

Der Banquier Lehmann in Halle a/S.

Eine große Luxus-Wirthschaft wo Geld verdient wird, gut gelegen, soll sofort oder später verpachtet werden und wollen Bewerber unter der Chiffre A. A. 18. ihr Gesuch in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

## Zelt-Vermiethung.

Da ich neue Zelte habe bauen lassen und zwar eins zu 20 Ellen Front, 16 Ellen tief, eins zu 15 Ellen Front, 13 Ellen tief, eins 12 Ellen Front, 10 Ellen tief und eins 10 Ellen Front, 8 Ellen tief, so bin ich gesonnen, einige davon zu vermieten und stehen die zwei größten Sonntag zum Leipziger Vorturnerfest in Wahren zur gefälligen Ansicht.

August Ihbe, Neulirchhof Nr. 15.

Instrumente, nur gute, stehen zu verleihen oder zu verkaufen, Petersstraße Nr. 41, 3. Etage.

Zu vermieten ein Gewölbe außer Messenszeit von Johannis ab. Näheres Nicolaistraße Nr. 38, 1. Etage vorn heraus.



# Für die Dauer des Leipziger Turnfestes sind zu verleihen:

1 Zelt mit 30 Ellen Fronte } mit einer 30 Ellen langen u. 6 Ellen } Alle 3 Zelte sind auch so eingerichtet,  
 10 = Tiefe } breiten Leinwand-Marquise. } daß sie zu einem Zelte vereinigt wer-  
 2 Zelte à 18 Ellen lang } mit Leinwandgiebeln. } den können. Zum Ganzen ist kein  
 à 10 = breit } } Dach.

ferner: 1 Zelt 28 Ellen lang, 14 Ellen breit.  
 Alles Weitere ist persönlich oder schriftlich abzuschließen mit  
**Eduard Krostitz, Rathskellerwirth in Grimma.**

Zu vermieten ist von Michaelis d. J. ab eine geräumige Niederlage. Näheres große Fleischergasse Nr. 6 im Glasgewölbe.

Zu vermieten ist noch von Johannis d. J. ab in der Petersvorstadt eine unmeublirte Wohnstube für 22  $\text{fl}$  jährlichen Miethzins durch Dr. C. Kori jun., Petersstraße Nr. 37.

Zu vermieten und Johannis beziehbar ist ein Logis, zwei Stuben, Kammer, Küche und Zubehör in Reichels Garten, Preis 55  $\text{fl}$ , an pünktlich zahlende Leute. Adressen sind niederzulegen im Glodengießergeschäft des Herrn Massias, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Vermietung. In einem neuen Hause der innern Johannis-Vorstadt ist eine sehr nette kleine Wohnung 5 Treppen zu 54  $\text{fl}$  und eine dergl. 1 Treppe im Hinterhause zu 45  $\text{fl}$  an solide ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten, so wie eine freundliche fertig gemalte 1. Etage in der Nähe der Turnhalle zu 135  $\text{fl}$  durch Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Eine angenehme kleine Familien-Wohnung lange Straße 13 ist zu Michaelis an ein paar ruhige Leute zu vermieten. Näheres bei dem Hausmann daselbst.

Ein schönes Familienlogis mit 2 großen und 1 kleinen Stube nebst Zubehör ist zu vermieten. Das Nähere Karolinenstraße Nr. 14, 1. Etage.

Ein schönes Familienlogis mit 2 großen und 1 kleinen Stube nebst Zubehör ist zu vermieten. Das Nähere Inselstraße 15, 1. Etage rechts.

Zwei Logis im fünften Gestock, jedes 40 Thlr. jährlichen Zins, ist an Leute ohne Kinder vom 1. Juli an zu vermieten. Neulirchhof Nr. 45 in der 3. Etage zu erfragen.

Zu vermieten und Johannis zu beziehen ist in Reudnitz eine 1. Etage, 3 Stuben, 3 Kammern und Zubehör nebst Garten 150  $\text{fl}$ ; desgleichen eine 2. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör 62  $\text{fl}$ . Näheres durch C. S. Mühlner, Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 63.

Neureudnitz Nr. 33, der Dampfbrauerei vis à vis ist die 1. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzstall, oder nach Befinden auch das Parterre, für Michaelis d. J. zu vermieten. Näheres daselbst beim Besitzer.

## Logis in Plagwitz.

Eine herrschaftliche 1. Etage ist von Johannis zu vermieten, enthaltend 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller, Garten. Zu erfragen Emilienstraße, Dampfbäckerei bei F. L. Leichsenring.

Zu vermieten und noch zu Johannis zu beziehen ist in Plagwitz ein freundliches Familienlogis, bestehend aus 1 Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und Zubehör im Preise von 26  $\text{fl}$ . Näheres Elisenstraße Nr. 13A, 2 Treppen bei Röhrig.

Zu vermieten ist den 1. Juli ein gut meublirtes gesundes Zimmer an der Promenade an einen oder zwei anständige Herren Thomaskirchhof Nr. 2, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten sind 2 Zimmer, sogleich zu beziehen Weststraße Nr. 20, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer mit schöner Aussicht lange Straße Nr. 8, 3. Etage.

Zu vermieten ist sogleich oder 1. Juli eine freundliche Stube mit Kammer 1 Treppe hoch an einen soliden, ruhigen Herrn. Das Nähere Colonnadenstraße Nr. 24.

Zu vermieten ist auf ein paar Monate eine meublirte Stube Raundörchen Nr. 13, Haus rechts 3 Treppen.

Eine meublirte Stube mit Kammer und Gaus-schlüssel ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Geberstraße 49, Hinterhaus 2 Treppen.

Eine meublirte Stube mit separatem Eingang ist Braustraße Nr. 7, 1 Treppe sofort zu vermieten.

Eine freundliche Stube ist zu vermieten als Schlafstellen für Herren Magazingasse 7, 3 Treppen.

Zwei schöne Schlafstellen stehen offen Reichstraße Nr. 10, 1. Etage.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für Herrn lange Straße 25, im Hintergebäude links parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Kost Döfenstraße Nr. 18, 4 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Königsstraße Nr. 4 im Hof parterre.

Offen sind ein paar Schlafstellen in einer freundlichen Stube Neulirchhof Nr. 42, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren kleine Windmühlengasse Nr. 15, 3 Treppen.

Gesucht werden ein oder auch zwei ordentliche Leute in Schlaf-stelle Dresdner Straße Nr. 9 im Vorderhaus 2 Treppen.

## Bekanntmachung.

Von heute ab den 20. d. geht ein Omnibus regelmäßig Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von Leipzig nach Tauscha. Abfahrt von Leipzig früh 7 Uhr, Nachmittags 3 =, = = Tauscha früh 9 =, = = Abends 6 =. Stationsplatz Leipzig blauer Garnisch, Tauscha weißes Ros. J. G. Schmidt, Gastwirth.

## Omnibusfahrt nach Grimma.

Sonntag den 21. früh 5 Uhr dahin, Abends 7 Uhr zurück. Zu melden bei W. Selmerdij.

## Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend

**Concert der Capelle von Carl Welcker.** Anfang 4 Uhr.

**Morgen Sonntag Früh-Concert.** Anfang 1/2 6 Uhr.



Morgen Sonntag

**Früh-Concert der Capelle von Fr. Büchner.** Nachmittags Concert.

**TIVOLI.** Concert u. Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck. Morgen Sonntag

**Wiener Saal.** Concert u. Tanzmusik. Das Musikchor von M. Wenck. Morgen Sonntag

**Salon zum Gosenthal.** Morgen Sonntag **Concert u. Ballmusik.** Das Musikchor von A. Schreiner.

**Connowitz Belvédère.** Morgen Sonntag **Concert u. Ballmusik.** Das Musikchor von A. Schreiner.



## Verein „Vorwärts“.

Sonntag den 21. d. M., Nachmittags 1/2 Uhr Partie nach Meusdorf. Versammlung Krug's Restauration, bayerischer Bahnhof. — Gäste sind willkommen. Diejenigen, welche den Omnibus benutzen wollen, werden gebeten, Vormittags bis 10 Uhr im Wartezimmer des Omnibus-Vereins Fahrkarten zu lösen, um die nöthigen Wagen bereit zu halten.

## Cursaal in Bad Wittekind.

Morgen Sonntag den 21. Juni Extra-Table d'hôte präcis 1 1/2 Uhr, unmittelbar nach Ankunft der Mittagszüge.  
L. Achtelstetter.

## Waldschlösschen in Gohlis.

Morgen Sonntag

Früh-Concert der Capelle von Fr. Büchner.

## Sommerfeld.

Sonntag den 21. Juni Prämien-Scheibenschießen mit Büchsen.

Anfang 3 Uhr. Prämie: ein Sammel.

Von 4 Uhr an Concert, gegeben vom Musikchore des 12. Infanterie-Bataillons aus Wurzen. Nach dem Concert Ball. Hierzu freundlichst einladend, werde ich mit verschiedenen kalten Speisen, Kaffee und Kuchen, ff. Bieren ic. bestens aufwarten und bitte um gütigen Zuspruch.  
Köthling, Gastwirth.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Sonntag Großes Extra-Concert, gegeben vom Königl. Preuss. 12. Fusaren-Regiment. Anfang Nachmittags 3 Uhr. NB. Ein gut gewähltes Programm.

## Gasthof Knauthain an der Mühle.

Morgen Sonntag großes Extra-Concert, gegeben vom Trompeter-Chor des Königl. Sächs. 3. Reiter-Regiments unter Direction des Hrn. Stadstrompeters Nietzsche. Anfang Nachm. 4 Uhr. Alles andere das Programm. Nach dem Concert Tanzmusik. NB. In Bezug auf obiges Concert empfehle eine Auswahl von Speisen und Getränken. Von Mittag an warme Speisen. Es ladet ergebenst ein  
Herrn. Bonnger.

Omnibusse gehen Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr Station Neumarkt ab.

## Machern.

Sonntag d. 21. Juni Militair-Concert und Tanz. Anfang 3 Uhr. Musik-Dir. Baum. Mit Kaffee und Kuchen, kalten Speisen, feinem Lagerbier wird bestens aufwarten und bittet um gütigen Besuch  
Frd. Sentschel.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Haustein.

## Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag von 3 1/2 Uhr an gut besetztes Concert und Ballmusik.

## Zur Einweihung

des neuerbauten Tanz-Salons in der Pfaffermünze zu Wurzen, die Sonntag den 21. Juni Nachmittags von 1/2 1/4 Uhr an stattfindet, wird hierdurch ein hier verkehrendes Publicum freundlichst eingeladen.

Morgen Sonntag den 21. Juni

**Rosen-Fest,**  
Concert und Ballmusik von C. Sellmann.  
NB. Dabei empfiehlt feine Speisen u. Getränke u. bittet um gütigen Besuch ergebenst J. Kröber.

## Zweenfurth.

Morgen Sonntag ladet zu verschiedenen Speisen und Getränken nebst einem feinen Löpschen Felsenkeller Lager- und böhmischen Bier hiermit ergebenst ein  
F. Steiger.

Abfahrt in Leipzig mit dem Extrazug Nachmittags 2 Uhr bis Borsdorf

## Morgen Sonntag in Stützeritz

zu einer angenehmen Früh- und Nachmittagspartie

lade freundlichst und empfehle Allerlei, Beefsteaks, Eierkuchen von Sahne, neue Kartoffeln mit Häring ic., Kirsch-, Erdbeer-, Stachelbeer-, Sprig-, Propheten- und div. Kaffeebrühen, vorzügliches Bier, feine Weine, feinsten Maitrank von Moselwein ic.

Der Omnibus des Fiacrevereins auch für die, welche nur bis Station Thonberg u. so wieder retour. Schulze.

Webers Restauration, Promenadenstraße 3 (früher Jacob) empfiehlt morgen ein gesellschaftliches Stollenauskegeln, wozu ergebenst einladet der Obige. NB. Morgen früh Speckkuchen.

## Burgkeller!

Schoten mit Stockfisch empfiehlt heute

Fr. Trietschler.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei bei Hesse, Klostersgasse Nr. 4.  
Das Eisellerbier ist ff.

Heute Schoten mit Stockfisch oder Cotelettes sowie neue Kartoffeln und neue Häringe (das Zwidauer Lagerbier wie gewöhnlich ausgezeichnet), wozu ergebenst einladet G. Steinbach, Elisenstr. 18b.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend [Zweite Beilage zu Nr. 171.] 20. Juni 1863.

**W. B. W. M.**  
Morgen Sonntag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 8 Uhr.  
A. Herrmann.

**Colosseum.**  
Bei dem heutigen gesellschaftlichen Abendessen findet Ballmusik statt.  
Anf. 7 Uhr. Prager.

**Lindenau.**  
Morgen Sonntag den 21. Juni  
**Tanzmusik. F. Riede.**

**Tanzmusik**  
morgen Sonntag den 21. Juni in  
**Lindenau** im Gasthof zum deutschen Haus,  
**Ehonberg** in Zänkers Salon,  
**Kleinzschocher** im Reichsvertwaser,  
**Drei Mühren** und **Mölkau**,  
**Deßsch**,  
**Neuschönefeld** in Schönfelders Salon,  
**Stötteritz** im Gasthof zum goldenen Löwen,  
wozu ergebenst einladet das Musikchor von **E. Sellmann.**

**Schönefeld.** In Müllers Salon  
morgen Sonntag den 21. d. M.  
Ballmusik von **E. Hellmann.**

**Garten-Terrasse von Rob. Neithold, fr. J. G. Poppe.**  
**Heute Abend Allerlei.**

**Heute** ladet zu frisch gekochtem Schinken und Klößen ergebenst ein  
**A. F. Schulze, Ritterstraße Nr. 41.**

**Heute Abend Stockfisch mit Schoten** bei **Franz Backhaus, Stadtfisch, Gewandgäßchen Nr. 4.**

**Heute Abend Allerlei mit Zunge oder Cotelettes** bei **C. Harig, Hainstraße 14.**

**Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge und morgen früh 10 Uhr Speckfischen** bei **O. Mahn im großen Blumenberg.**

**Heute Cotelettes und Allerlei Rosenthalgasse Nr. 3,** wozu höflichst einladet **Adolph Finsterbusch.** Lager-, Zerbster und Braumbier ff.

**Heute Abend Allerlei mit Cotelettes. Das Sommerlager-**  
**bier v. Adler auf Blohn i. B. ist extrafein.** Carl Welnert, Universitätsstr. 19.

**Kleine Funkenburg.** Heute Abend Stockfisch mit Schoten u. Topfrinderbraten mit Klößen.  
**Neukirchhof Nr. 41,** empfiehlt sein Billard und ein ausgezeichnetes  
echtes Zerbster Bitterbier und Läßchenauer auf Eis lagernd von wohl-  
bekanntester Güte. **Gesellschaft L. Hobusch.**

**Zerbster Bier-Tunnel,**  
**Zur Weintraube, Kupfergäßchen Nr. 3.**

Heute Abend neue Kartoffeln mit neuem Saring, echt Zerbster Bitterbier, ff. Lagerbier empfiehlt **G. Sange.**

**Staudens Ruhe.**  
Heute **Pötelweinsteule** oder **Sauerbraten** mit  
**Klößen.** **H. Bernhardt.**  
Wernesgrüner und Lagerbier fein.

**Milch- und Kaffeearten** zu **Neuditz, Heinrichstraße**  
neben der Luthhalle. Täglich frischen **Speckfischen, Dresdner Gicht,**  
**Rirsch-, Stachelbeer-, Erdbeer-, div. Kaffeearten,** so wie von früh  
an frische gute **Milch.** **Gustav Hausert.**

**Restauration zum Wintergarten.**  
Heute Abend  
**Stockfisch mit Schoten.**

**Zur goldenen Säge.**  
Für heute Abend lade ich zu gepickter **Rindsleber** mit **Erfurter**  
**Blumenlohl** freundlichst ein. **L. Meinhardt.**

**Zum Johannisthal.**  
Heute Abend **Topfbraten** mit **Klößen.**  
Morgen früh **Speckfischen.**

**Gosenthal**  
Heute Sonnabend frische **Bratwurst** mit neuen **Kar-**  
**toffeln, ff. Gose** und **Lagerbier.** Es laden ergebenst ein  
**Bartmann & Krahl.**

**Echtes Zerbster Bitterbier**  
empfehle ich von heute an als etwas Ausgezeichnetes, so wie  
ff. **Lagerbier** und bringe meine **Regelbahn** freundlichst in  
Erinnerung: **Achtungsvoll**  
**Frankfurter Straße Nr. 22.** **Oswald Winkler.**

**Grüne Schenke**  
empfehle für heute Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen.** Wernes-  
grüner sowie das **Zerbster** und **Lagerbier** ist ganz vorzüglich.

**R. Peters Restauration auf der hohen Straße**  
empfehle für heute **Schweinsknochen** und **Klöße.** **Dresd.**  
**Felsenkeller- und Lagerbier** ist ff.



**Stockfisch mit Schoten** empfiehlt für heute Abend **C. F. Näther, Petersstraße.**  
NB. Dresdner Felsenkellerbier vorzüglich schön.

**Heute ladet zum Schlachtfest** nebst seinem Lager- und Weißbier ergebenst ein **L. H. Hoffmann,**  
Morgen früh **Speckfuchen.** Windmühlenstraße Nr. 7.

Heute Schlachtfest, frische Wurst u. Wellsuppe bei **L. Krumholz Wwe., gr. Windmühlenstr. 17.**

**Pragers Bier-Tunnel.** Heute Abend **Schweinsknochen und Klöße,**  
wozu ergebenst einladet **Prager.**  
NB. Das bayer. u. Crostiger Lagerbier ist ganz vorzüglich.

**Schweinsknochen** nebst einem ff. Löpschen Bier à 13 S. empfiehlt **C. Bräutigam,**  
NB. Morgen früh **Speckfuchen.** Burgstraße 22.

### Schweinsknochen mit Klößen

empfehlen für heute Abend, so wie einen kräftigen Mittagstisch à 3 Rgr. und ein feines Löpschen Lager- und Braubier die Restauration **Johannisgassen- und Kirchstraßenecke Nr. 4.**

Heute Abend empfiehlt **Schweinsknochen mit Klößen J. A. Kässner, Brühl 68.**

**Speckfuchen** zu heute früh, sowie **extrafeines Vereinsbier** empfiehlt  
**August Löwe, Nicolaisstraße Nr. 51** der Kirche gegenüber.

Heute Abend **Speckfuchen** bei **Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhause.**

Heute Mittag und Abend **Schweinsknochen mit Klößen** nebst ff. Lager- und Zerbfier Bier. Ergebenst  
**Paul Ublemann.**  
NB. Mittagstisch à 3 R. Morgen 10 Uhr **Speckfuchen.**

### Speckfuchen

empfehlen heute früh 1/2 9 Uhr **A. Pfau** im Böttchergäßchen.

**C. Schirmer.** Heute 7 Uhr **Speckfuchen.**

**Goldner Hirsch!** **Speckfuchen** empfiehlt von heute früh 9 Uhr an (Bier ff.) **C. S. Maede.**

## Warnung vor Ankauf.

Am 18. dieses ist einem zum Wollmarkt hier anwesenden Tuchfabrikanten der nachstehend soweit als möglich näher bezeichnete **Wechsel verloren** gegangen und es sind die nöthigen Schritte zur Verhütung von Mißbrauch damit gethan. Man bittet um freundliche Rückgabe an **L. C. Sendenreich** in Leipzig.

Der Wechsel lautete auf Thlr. 100. zahlbar Ende Juli d. J. auf **Julius Pippold** in Leipzig und von diesem acceptirt. Die letzten Giranten (in blanco) waren **A. Joel** und **Heinr. Schäfer.**

**Verloren** wurde am 18. d. M. Abends zwischen 8 u. 9 Uhr vom Neumarkt bis Zeitzer Straße ein Portemonnaie ohne Schloß mit 3 Cassenscheinen und einigen Groschen. Der ehrliche Finder wird gebeten dasselbe gegen Belohnung abzug. Neumarkt 16 part. links.

**Verloren** wurde auf dem Wege von der Rosenthalgasse, der Promenade durch die Centralstraße, Elsterstraße bis zur Promenadenstraße eine **Spigenmanschette.** Gegen Belohnung abzugeben Promenadenstraße Nr. 16, 1 Treppe.

**Verloren** wurde am vergangenen Donnerstag ein goldener Ohrring mit blauer Emaille. Gegen Dank und Belohnung abzug. Hall. Gäßchen 1 in der Conditorei. Vor Ankauf wird gewarnt.

**Verloren** wurde eine goldene Haubennadel, eine verschlungene Schlange darstellend. Der Finder wird gebeten sie gegen Belohnung beim Herrn Goldarbeiter **Ublemann, Café français** abzugeben.

**Verloren** wurde durch die Reichstraße nach dem Halle'schen Gäßchen ein feines Taschentuch, gezeichnet mit C. V. Man bittet den Finder es abzugeben Burgstraße Nr. 28.

**Verloren** wurden am 17. d. M. drei zusammengeschnittenen Schlüssel von der innern Stadt bis nach der Westvorstadt. Abzugeben Universitätsstraße, Barbierstube.

**Verloren** wurde von einer Droschke ein weißer Thürring. Abzugeben gegen Belohnung Königsstraße 26 beim Hausmann.

Sollte es Fischern oder Gondlern gelingen in der Elster von Schleußig aus zwei **Betttücher** und ein **Tischtuch** wieder aufzufinden, so bittet man bringend dasselbe in Schleußig bei der Waschfrau **Fischer** oder **Frankfurter Straße Nr. 58, 1. Etage** abzugeben.

## Verlaufen

hat sich am 18. d. ein schwarzer Pudel (Hündin), Steuernummer 797. Wer denselben Neutrichhof Nr. 4 zurückbringt, erhält gute Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. **L. Einde.**

## Jacob wo bist Du?

Ein aus dem gr. Blumenberg entfloherener **Staar** obigen Namens ist gegen entsprechende Belohnung daselbst beim Portier abzugeben.

Entflohen ist ein Canarienvogel. Gegen Dank und Belohnung abzugeben hohe Straße Nr. 7 parterre.

Entflohen ist am 17. d. M. ein Canarienvogel. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Elsterstraße Nr. 42.

Entflohen ist ein Canarienvogel. Gegen Belohnung abzugeben in Reichels Garten, Petersbrunnen 4 Treppen.

Ein Canarienvogel ist entflohen. Der Wiederbringer erhält nebst Dank eine angemessene Belohnung Reichstraße Nr. 1, 1. Etage.

Gefunden wurde eine silberne Spindeluhr. Abzuholen Burgstraße Nr. 12 parterre.

Zugelaufen ist am 16. d. ein schwarzer Wachtelhund mit weißer Abzeichnung und Halsband ohne Maulkorb. Gegen die Insertions- und Futterkosten binnen 3 Tagen abzuholen Gewandgäßchen Nr. 3 im Hofe 2 Treppen.

Ein **Sichhörchen** ist zugelaufen. — Abzuholen **Thomasmühle.**

Dem Verfasser des gestrigen Aufsatzes zur Nachricht, daß eine absichtliche oder indirecte Vorschrift eben so unhöflich als durchaus unstatthaft ist. Dies weiß man auch am Rheine, oder wie man sagt — im Süden sehr wohl und appellirt deshalb nur einfach an den guten Willen. „Was das Volk wählt ist das Beste und eben so ist eine ungeheuchelte Freude mehr werth als alle künstlerische Zusammenflückeri von alten Lappen!“ — Man überlasse Jedem die Ehre der Stadt zu wahren und Leipzig wird ein deutsches Turnfest zeigen, was an Schmutz, aber überhaupt an Großartigkeit keinem andern bis jetzt dagewesenen Nationalfeste nachstehen wird!

Daß die künstlichen Ornamente nicht immer das Beste sind, hat der in gutem Gedekten stehen gebliebene Triumphbogen am weiland großen Blumenberg u. m. a. bewiesen! —

Dem Herrn Verfasser des vorgestriegen Aufsatzes im Tageblatt, das Turnfest betreffend, dient zur Nachricht, daß er rein patriotisch und aus der Seele des Volkes gesprochen.

Nur Eins hat er sich nicht überlegt: daß er Herrn E. Veranlassung gab, mit Sturm ins häusliche Regiment einzudringen; das kann nur der Frau zukommen, und nie wird eine geniale Frau sich dessen berauben lassen.

Eine vernünftige Auseinandersetzung der Frau gegenüber wird gewiß den Eindruck nicht verschleppen, ist sicherer, als wenn man ein an Berrücktheit grenzendes Wesen aufstellt.

**Fr. L. S.** Behufs directer Correspondenz bitte um Niederlegung Ihrer Adresse. Chiffre bewußt. **L. St.**

Herrn **F. Lorenz,** Berliner Straße Nr. 2, gratulirt zu seinem 38. Wiegenfeste **Eine alte Liebe!!!**

Ich gratulire der **Mad. Niesstahl** zu ihrem heutigen Wiegenfeste und wünsche ihr das Allerbeste! **Madame Niesstahl,** die soll leben, sie muß was zum Besten geben!

Es gratulirt der **Madame Niessthal** zu ihrem heutigen Wiegenfeste, daß der ganze Lehmanns Garten mit Schuttrigen zittert. **Dr. Dr.**

Es Wiege ganze Den ihrem ganz

De des bei

ling

S

L

I

S

J

fi

u

v

g

g

g

g

g

g

g

g

g

g

g

g



Es gratulirt dem Herrn Schurbusch zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen dreimal donnerndes Hoch, daß die ganze Thalfraße zittert.

Der braven Madame Niefsthal, die so viel Gutes thut, zu ihrem heutigen Geburtstage ein dreimal donnerndes Hoch, daß ganz Lehmanns Garten zittert. Gott erhalte Sie noch lange. S. D.

Dem Pachtträger Nr. 96 zum heutigen Wiegenfeste ein donnerndes Hoch, daß der ganze Neumarkt zittert und die Viertöpfchen bei Scholzen alle tanzen.

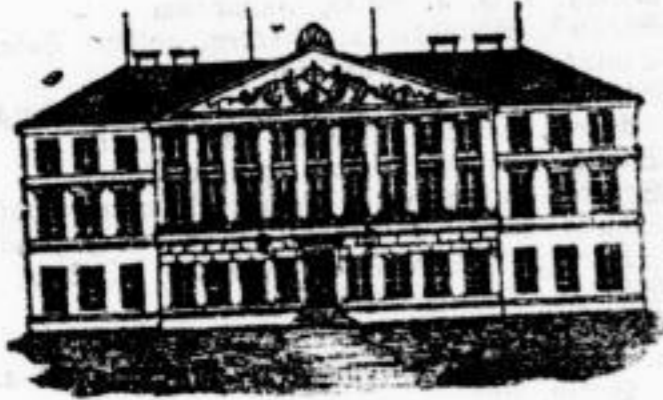
Erschossen!!! Erschossen!!! 99 Tausendmal erschossen.  
Traugott laß den Affen los.

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

### Neuangekommene Gemälde:

Schlacht bei Groß-Beeren von G. Bleibtren in Berlin.  
Nach der Treibjagd von W. Hahn in Düsseldorf.  
Italienische Landschaft, Brunnen am Ausgange eines Waldes von Dir. J. W. Schirmer in Carlsruhe.  
Blumen von Th. Richter in Leipzig.  
Kasparsbroich bei Düsseldorf im Winter von E. Hilgers in Düsseldorf.  
Strand bei Astura von D. v. Kamecke in Weimar.  
Nach dem Bade von M. A. Piotrowsky in Königsberg.

## Schützenhaus.



Da bei dem morgen stattfindenden Sommerfeste der Gesellschaft „Laute“ alle Räume des Schützenhauses in Anspruch genommen werden, so bleibt dasselbe für nicht Theilnehmende am Feste an diesem Tage von Nachm. 3 Uhr an geschlossen.  
C. Hoffmann.

## Baugewerke-Juung.

Hauptversammlung Dienstag den 30. Juni um 3 Uhr im Schützenhause. Die loszusprechenden und aufzubingenden Lehrlinge haben bei ihrer Anmeldung mit zugleich ihre Gebühren einzuhändigen.  
C. St. Richter, Obermeister.

**Schützenbund.** Sonntag Morgens Übung in Löbnig.  
Abmarsch 5 Uhr früh von bekannter Stelle. D. V.

**Leipziger Künstler-Verein.** Heute Abend 1/28 Uhr Versammlung im Vereinslocale. —  
Ausstellung: Kupferstiche von Joh. Elias Niedinger.  
Der Vorstand.

**L. Lehrer-Verein:** Sonnabend den 20. Juni 5 Uhr Schützenhaus. Dr. B.

**Schriftstellerverein.** Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Schützenhaus, im gewöhnlichen Local.  
Der Vorstand.

## Zöllner-Bund.

Heute Sonnabend den 20. Juni Übung im Odeon.  
Wiederholung der letztgeübten Lieder und „Das Lied wird That“ von Genée.  
Pünctliches Erscheinen Aller ist unbedingt nöthig. D. V.

## Dilettanten-Orchester-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Generalprobe.

**Johannisfeier.** Die typogr. Sänger werden zur letzten Probe Sonntag 21. Juni früh 10 1/2 Uhr in der goldenen Säge eingeladen. Nur die in dieser Probe Erscheinenden können bei der Aufführung theilnehmen.

## Club français (R. C.)

Ce soir réunion à Gohlis, Oberschenke. J. Kz.

Ich kann nicht unterlassen dem Herrn Professor Dr. Ruete für die wohlgelungene Operation meiner Augen, so wie dem Personal des Augeninstituts für die liebevolle Aufwartung herzlich zu danken. Auch fühle ich mich gedrungen meiner Herrschaft Herrn und Frau Urban in Dölitz für die gütigen Unterstützungen während dieser Zeit nochmals meinen herzlichsten Dank auszusprechen.  
Pauline Better in Dölitz.

Gestern Abend 1/2 10 Uhr wurde meine liebe Frau, Sophie geb. Kanow, von einem Knaben glücklich entbunden.  
Leipzig, den 18. Juni 1863. Adv. Heinrich Müller.

Gottes Hand ruht schwer auf mir! Heute Nacht 11 Uhr verschied sanft und ruhig meine gute Frau, Henriette Schlenker, geb. Zeppler. Sie folgte ihren drei in einem Jahr vorangegangenen Kindern in die Ewigkeit nach. Dies allen Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht.  
Leipzig den 18. Juni 1863. Carl Schlenker u. Geschwister.

Heute Nachmittag 1/4 4 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden unser einziges Kind, unser herzensguter Gustav im Alter von 1 Jahr 6 Wochen und 2 Tagen. Dies zur Nachricht allen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme.  
Leipzig, den 18. Juni 1863. A. Bernhardt nebst Frau.

Heute Morgen 1/23 Uhr entschlief nach kurzen Leiden unser gute Gattin und treue Mutter

## Amalie Haase geb. Weigel

zu einem bessern Jenseits. Mit der Bitte um stilles Beileid theilen dies allen fernern Freunden und Bekannten nur hierdurch mit  
Leipzig, den 18. Juni 1863.

im Namen der Hinterlassenen  
Johann Heinrich Haase als Gatte,  
Anna Haase als Tochter.

Den 17. d. M. entschlief sanft und ruhig Abends 5 Uhr unsere gute Urgroßmutter, Großmutter und Mutter, Frau Christiane verw. Müller, geb. Römer, im 83. Lebensjahre. Verwandten und Freunden diese Trauernachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.  
Probstheida und Leipzig, den 19. Juni 1863.

Eleonore verw. Winter als Tochter  
nebst Familie Klauer und Bolze.

Das am 19. d. M. Nachmittags 5 Uhr erfolgte sanfte Dahinscheiden von

## Fräulein Mathilde zum Felde aus Hamburg,

der Erzieherin meiner Kinder und treuen langbewährten Freundin meines Hauses, zeige ich, zugleich im Namen meiner Familie, mit aufrichtigster Trauer an.  
Leipzig.

August Tharigen.



### Angemeldete Fremde.

Atter, Stobes. a. Boblau, Palmbaum.  
 Ambos, Kfm. a. Dessau, Ritterstraße 37.  
 v. Bork, Rgtsbes. a. Anclam, und  
 Bodenstein, Kfm. a. Brandenburg, Palmbaum.  
 Bähr, Fabr. a. Grimmitzschau, goldner Hahn.  
 Burchardt, Mechaniker a. Burg, Stadt Wien.  
 Bellmann, Kfm. a. Frankf. a/M., grüner Baum.  
 Bernstamm, Kfm. a. Riga, und  
 Brujon, Fabr. a. Tours, Hotel de Baviere.  
 v. Behr, Marshall n. Tochter a. Stellichte,  
 Hotel de Prusse.  
 v. d. Bock, Kfm. a. Amsterdam, Stadt Rom.  
 Boddingshaus, Kfm. a. Eibersfeld, S. de Pologne.  
 Bartsch, Med.-Rath a. Schwerin, St. Nürnberg.  
 Caselli, Kfm. a. Ancona,  
 Clemens, Kfm. a. Seiffhennersdorf, und  
 Caspar, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.  
 Ganslern, Kfm. a. Breslau, Restauration des  
 Berliner Bahnhof.  
 v. Czernowitsch, Staatsrath n. Fam. a. Peters-  
 burg, Hotel de Prusse.  
 Grauer, Privat. n. Frau a. Arnheim, Hotel de  
 Pologne.  
 Charitowsky, Antiquar a. Prag, Stadt Cöln.  
 Genardi, Zahlmstr. a. Magdeburg, Lebe's S. garni.  
 Gaspary, Dr., Stadtrath a. Hildesheim, Stadt  
 Nürnberg.  
 Damm, Fabr. a. Zwickau, goldner Arm.  
 Durckarts, Kfm. a. Paris, Rest. des Thüringer  
 Bahnhof.  
 Dallmann, Privat. a. Großgroßen, St. Frankfurt.  
 Döhler, Rgtsbes. a. Kleingera, Münchner Hof.  
 v. Ensfeld, Capitain a. Christiania, und  
 Esche, Kfm. a. Limbach, Hotel de Prusse.  
 Engel, Rent. n. Frau a. Barmen, Stadt Rom.  
 v. Eversfeldt, Frau a. Münster, S. de Pologne.  
 Gebach, Kfm. a. Wilna, Brüsseler Hof.  
 Fischer, Fabr. a. Aisch, Stadt Wien.  
 Fränkel, Kfm. a. Frankf. a/M., Münchner Hof.  
 Franzesco, Kfm. n. Tochter a. Hamburg, Rest.  
 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Günther, Fr. Doctor n. Tochter a. Bernburg, und  
 Günther, Kfm. a. Seiffhennersdorf, Palmbaum.  
 Gatz, Rent. n. Tochter a. Golberg, Restaur. des  
 Berliner Bahnhof.  
 Grün, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Hamburg.  
 Graf, und  
 Günther, Fabr. a. Grimmitzschau, grüner Baum.  
 Graf, Def. a. Schladiß, goldnes Sieb.  
 Göbe, Kfm. a. Heilbronn, und  
 Grünert, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.  
 Graf, Def. a. Schladiß, goldnes Sieb.  
 Girand, Kfm. a. Steele, Stadt London.  
 Großer, Fräulein a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Grüneberg, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.  
 Hünze, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.  
 Hofmann, Kfm. a. Heinigsfelde, und  
 Helbig, Def. a. Borna, Stadt Wien.  
 Hertwig, Rgtsbes. a. Gröbisch und  
 Harz, Def. a. Nienburg, grüner Baum.

Höhne, Holofrau a. Naundorf, goldner Hahn.  
 Hawel, Kfm. a. Paris, Restaur. des Thüringer  
 Bahnhof.  
 Helger, Rent. a. Indianapolis, S. de Baviere.  
 Heyle, Kfm. n. Frau a. Bremen, S. de Pologne.  
 Hannemann, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
 Hemlepp, Kfm. a. Jünnenau, Stadt Cöln.  
 Hergert, Tuchbereiter a. Schneeberg, g. Elefant.  
 Hesse, Kfm. a. New-York, Lebe's S. garni.  
 Heß, Kfm. a. Berlin, und  
 v. Heinge, General-Lieut. n. Fam. a. Dresden,  
 Stadt Nürnberg.  
 Hartwig, Russl. a. Neustadt, weißer Schwan.  
 Israel, Frau, Privat. nebst Familie a. Berlin,  
 Hotel de Baviere.  
 Jenisch, Frau, Privat. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Jäger, Beamtenfrau n. Töchtern a. Göttingen,  
 Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 v. Köller, Lieut. a. Münster, Palmbaum.  
 Krüger, Kfm. a. Mannheim, Stadt Hamburg.  
 Krüger, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.  
 v. Kurnatowski, Rgtsbes. a. Posen, S. de Bav.  
 Krafft, Kfm. a. Düren, Hotel de Russie.  
 Kleberg, Friseur a. Hannover, Münchner Hof.  
 Kaufisch, Kfm. a. Chemnitz, Brüsseler Hof.  
 Lipp, Kfm. a. Mainz, Stadt London.  
 List, Med.-Rath n. Tochter a. Berlin, S. de Pol.  
 Löwinstein, Rent. n. Frau a. Berlin, S. de Russie.  
 Linke, Agent a. Regensburg, Stadt Cöln.  
 Lerche, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's S. garni.  
 Mannheimer, Frau a. Berlin, Restauration des  
 Berliner Bahnhof.  
 Meier, Rgtsbes. a. Golderune, Stadt Wien.  
 Mannheimer, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
 Michowen, Kfm. a. Gera, Stadt Frankfurt.  
 Mäderer, Kfm. a. Nürnberg, und  
 v. Münchhausen, Baron, Rgtsbes. a. Leizlau,  
 Hotel de Baviere.  
 v. Rand, Graf a. Christiania, Hotel de Prusse.  
 Ritberg, Kfm. a. Halle, Lebe's S. garni.  
 v. Marshall, Reichsgräfin nebst Bedienung a.  
 Dresden, Rest. d. Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Renshausen, Def. a. Harterode, und  
 Martin, Beamter a. Breslau, Stadt Nürnberg.  
 Meyer, Fräul. a. Magdeburg, weißer Schwan.  
 Rau, Kfm. a. Luxemburg, Stadt Wien.  
 Robbe, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
 Reumann, Fr. Rgtsbes. a. Rosin, St. Nürnberg.  
 Rinck, Rgtsbes. a. Siebichenstein, g. Sonne.  
 v. Plessen, Rgtsbes. a. Schwerin, S. de Baviere.  
 Pfl, Kfm. a. Milwaukee, Hotel de Pologne.  
 Peters, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
 Pehold, Kfm. a. Elbau, Stadt Cöln.  
 Rosenthal, Bäckerstr. n. Fam. a. Nordhausen, und  
 Roelecke, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.  
 Rheineck, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamburg.  
 Rosenthal, Kfm. a. Berlin.  
 Rosenberg, Kfm. a. Frankf. a/M., und  
 Ringinger, Frau, Rent. a. Indianapolis, Hotel  
 de Baviere.

Romberg, Mühlenbes. n. Fr. a. Farilly, Wolfs  
 Hotel garni.  
 Rothchild, Fleischerstr. a. Drafau, g. Sonne.  
 Reintke, Geh. Ober-Tribunalrath a. Berlin,  
 Hotel de Prusse.  
 v. Ranau, Graf, f. preuß. Gesandter a. Dresden, u.  
 Reckberg, Fabr. a. Amsterdam, Stadt Rom.  
 Reifner, Frau n. Tochter, und  
 Reifner, Mechaniker aus Liebenwerda, goldner  
 Elefant.  
 Rabe, Kfm. a. Magdeburg, Münchner Hof.  
 Rothe, Kfm. a. Lübeck, Stadt Nürnberg.  
 Suhr, Dr. med. a. Hamburg,  
 Sauerher, Fabr. a. Montjoie,  
 Strauß, Schriftsteller a. New-York, und  
 Schloß, Kfm. a. Fürth, Palmbaum.  
 Stöbft, Steinhdlr. a. Dresden, goldner Hahn.  
 Senig, Kfm. a. Offenbach, und  
 Steinwarz, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.  
 Schreyer, Privat. a. Wien, Stadt Wien.  
 Schulz, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.  
 Schuster, Tuchmacher a. Werda, Bamberger Hof.  
 Schulze, Stobes. a. Göbshelwig, Wolfs S. garni.  
 Scheiding, Bierbrauer a. Culmbach, g. Sieb.  
 Schulze, Kfm. a. Berlin, und  
 Stamer, Kfm. a. Wittenberg, Stadt London.  
 v. Stutterheim, Baron, Dstz. n. Gemahlin a.  
 Berlin, und  
 Schaffers, Ingen. a. Tours, Hotel de Baviere.  
 Servatius, Marine-Dstz. a. Leyden, und  
 Schilling, Gas-Dst. a. München, S. de Pologne.  
 Schulz, Kfm. a. Limbach, Münchner Hof.  
 Serre, Rent. a. Döbeln, Restaur. der Leipzig-  
 Dresdner Eisenbahn.  
 Stubenrauch, Rgtsbes. a. Rosin, St. Nürnberg.  
 Schöle, Rent. a. Potsdam, Brüsseler Hof.  
 Schabeberg, Sortiermeister a. Langensalza, weißer  
 Schwan.  
 Tompa, Kfm. a. Wien, Wolfs S. garni.  
 v. Uebel, Legat. Rath a. Dresden, Stadt Rom.  
 Uhlmann, Rent. a. Hamburg, grüner Baum.  
 Verdic, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.  
 Vausch, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Wetter, Frau a. Farilly, Wolfs S. garni.  
 Winkler, Kfm. a. Chemnitz,  
 Weismann, Brauereibes. a. Upsala, und  
 Wolfram, Kfm. n. Fam. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 Wolff, Inwel. n. Frau a. Frankf. a/M., St. Hamburg.  
 Wiese, Privat. n. Frau a. Wien, Stadt Wien.  
 Wernicke, Administrator a. Magdeburg, und  
 Weblitz, Rgtsbes. a. Schaaßbädt, grüner Baum.  
 v. Woronow, Frau Baronin n. Familie a.  
 St. Petersburg, Stadt Dresden.  
 de Wal, Prof. nebst Frau a. Leyden, Hotel de  
 Pologne.  
 Wilhelm, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.  
 Wagner, Def.-Insp. a. Lechau, Münchner Hof.  
 Wittig, Rent. a. Döbeln, Restaur. der Leipzig-  
 Dresdner Eisenbahn.  
 Weichnig, Russl. a. Dresden, weißer Schwan.

### Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 19. Juni. Angel. 3 Uhr 10 Min. Berl.-Anh. E.-B.  
 148<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Berlin-Stett. 138; Cöln-Mindener 178; Oberschl.  
 A. u. C. 158<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; do. B. —; Dester.-franz. 120<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Thür. 127;  
 Friedr.-Wilh.-Nordb. 64<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Ludwigsb.-Berkach. 140<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Mainz-  
 Ludwigsbafner 125<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Rheinische 101<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Cöln-Derb. 64<sup>1</sup>/<sub>8</sub>;  
 Berlin-Potsd.-Magdeb. 183; Lombardische 152<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Böhmisches  
 Westbahn 73; Dester. 5<sup>1</sup>/<sub>8</sub> Met. —; do. National-Anleihe  
 Westbahn 73; do. 5<sup>1</sup>/<sub>8</sub> Lotterie-Anl. 89<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Leipz. Credit-Anstalt 85<sup>1</sup>/<sub>8</sub>;  
 Dester. do. 86<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Dessauer do. 61<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Genfer do. 59<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Weim.  
 Bank-Act. —; Goth. Priv.-Bank —; Braunschw. do. —;  
 Serrae do. —; Thür. do. 68<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Nordb. do. —; Darmst.  
 do. 95<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dessauer Landes-  
 bank 31<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Disc.-Comm.-Anh. 101; Dester. Banknot. 90<sup>1</sup>/<sub>8</sub>;  
 Poln. do. 93; Wien Dester. W. 8 Tage —; do. do. 2 Mt.  
 —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London  
 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt am Main 2 Mt.  
 —; Petersburg 3 W. —  
 Wien, 19. Juni. 5<sup>1</sup>/<sub>8</sub> Met. 76.80; do. 4<sup>1</sup>/<sub>8</sub> 68.75; Nat-  
 anl. 81.25; Loose v. 1854 96.15; Bank-Actien 796; Dester.

Credit-Act. 192.—; Dester.-franz. Staatsb. 202.50; Ferd.-Nord-  
 bahn 168; Böhm. Westbahn 162; Lombard. Eisenbahn 253;  
 Loose der Credit-Anst. 135.70; neueste Loose 99.80; Amsterd. —;  
 Augsburg. —; Frankf. a/M. —; Hamb. 83.30; London 110.90;  
 Paris 44.5; Münzducaten 5.28; Silber 110.50.  
 London, 18. Juni. Consols 92<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Span. 1<sup>1</sup>/<sub>8</sub> n. diff. 48<sup>1</sup>/<sub>8</sub>;  
 Paris, 18. Juni. 3<sup>1</sup>/<sub>8</sub> Rente 68.65; Span. 1<sup>1</sup>/<sub>8</sub> n. diff. 48<sup>1</sup>/<sub>8</sub>;  
 do. 3<sup>1</sup>/<sub>8</sub> innere —; Dester. Staats-Eisenbahn 466.25; Credit  
 mobil. 122.—; Lombard. Eisenb.-Act. 578.75; Italien. 5<sup>1</sup>/<sub>8</sub>  
 Rente 73.—; Italien. neueste Anleihe 74.5.  
 Breslau, 18. Juni. Dester. Bankn. 80<sup>1</sup>/<sub>8</sub> B.; Oberschl.  
 Act. Litt. A. u. C. 157<sup>1</sup>/<sub>8</sub> G.; do. Litt. B. 143<sup>1</sup>/<sub>8</sub> B.  
 Berliner Productenbörse, 19. Juni. Weizen pr. 2100 Pfd.  
 loco 60 — 73 nach Dual bez. — Roggen pr. 2000 Pfd.  
 loco 50, Juni 49<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, Juli-Aug. 49, Sept.-October 49<sup>1</sup>/<sub>8</sub>,  
 matt. — Gerste pr. 1750 Pfd loco — nach Dual bez. —  
 Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Dual bez., Juni 25. —  
 Rüböl: loco 15<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, Juni 15<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, Juli-Aug. 14<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, Septbr.-  
 October 14<sup>1</sup>/<sub>8</sub> matt. — Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 16,  
 Juni 16, Juli-August 16<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, September-October 16<sup>1</sup>/<sub>8</sub> matt.  
 Gel. 40,000 Quart. Schönes Wetter. Matte Stimmung.

### Händels Bad in d. Parthe. Temp. d. Wassers d. 19. Juni Ab. 6 U. 16° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittag 12 Uhr und von  
 Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr angegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —  
 Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzusenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von  
 5 — 6 Uhr in Redaktionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5).  
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.